

Gordius perronciti Camerano

N. Va.: Pfarralm b. St. Gallen, im Brunnentrog d. Jägerhauses, 9. 9. 48; Oberreith b. St. Gallen, in einer Heuschrecke, die ein Knabe zertrat, wobei d. Wurm zum Vorschein kam, 8. 9. 51 (teste Ru).

Vbr.: Bayr. Voralpen; N-Steiermark; Italien.

Ö.: Wirt ist nach obigem Fund eine Heuschrecke. 1 Ex. wurde im Jänner 1858 im Krankenhaus Tegernsee v. einer Sennerin ausgebrochen.

— *plicatissimus* Heinze

Orig. Diagnose: Z. f. Parasitenkde. 15, 1952, 197—199, Abb. 42—45.

N. Va.: Straße v. Hengstpaß nach Windischgarsten, 18. 9. 45 (lg. Großmann).

Vbr.: Bisher einziger Fund.

— *tirolensis* Heinze

N. Va.: Nördl. Seitental d. Schwabeltales oberhalb d. Grünbauerntales, in Quellwasser b. einer Alm, 24. 9. 44.

Vbr.: In einer Quelle b. Susalitsch, Kärnten, 31. 8. 35 (lg. Strouhal); im Hochgebirge b. Gossensaß, S-Tirol. 3500 m (teste Heinze 41).

Ö.: Wirt unbekannt.

Die *Gordioidea* entwickeln sich nach den darüber in der Literatur vorliegenden Angaben in Insekten und scheinen in der Mehrzahl auf eine oder wenige Wirtsarten spezialisiert zu sein. Ich selbst fand bei Admont einmal eine Spinne, die von Dr. F. Ch. Wang als *Philodromus collinus* C. L. Koch bestimmt wurde, von einem Gordioniden parasitiert (Funddaten: Umg. Gasthof Paradies, cca 700 m, 21. 8. 45). Der Wurm konnte leider nicht konserviert werden. Bisher ist über die Wirte der die Ostalpen bewohnenden Formen noch sehr wenig bekannt. Da die Begattung und Fortpflanzung der erwachsenen Würmer im Wasser erfolgt, ist das Vorkommen der Arten an die Nähe von fließendem oder stehendem Wasser gebunden. Ein erheblicher Teil der vorstehend angeführten Arten dürfte auf das Gebirge beschränkt sein und sich in Quellwässern oder rasch fließenden Gebirgsbächen fortpflanzen.

Literaturverzeichnis

Camerano, L.: Monografia dei Gordii. Mem. Accad. Sci. Torino, Ser. 2, 47, 1897, 339.

Dorier, A.: Sur la présence en France de *Chordodes tellinii* (Camerano) (Gordiacées).

Bull. Mus. Hist. nat. 2. Ser. 14, 1942, 332—335.

Heinze, K.: Neue deutsche Saitenwürmer aus den Gattungen *Gordionus* u. *Gordius*. Zool. Anz. 132, 1940.

— Saitenwürmer oder *Gordioidea* (Nematomorpha), in: Dahl, Die Tierwelt Deutschlands, Teil 39. Jena 1941, 78 S.

— Über *Gordioidea*, eine systematische Studie über Insektenparasiten aus der Gruppe der Nematomorpha. Z. f. Parasitenkde. 15, 1952, 183—202.

10. Ordnung: Oligochaeta

Bearbeitet v. H. Franz u. P. Gunhold

Im folgenden finden vor allem die terricolen Oligochaeten Berücksichtigung; von den aquatilen Arten liegt kein selbst aufgesammeltes Material vor. Trotzdem werden der Vollständigkeit halber auch die im Wasser lebenden Formen unter Angabe der in der Literatur aus dem Gebiete erwähnten Fundorte aufgezählt.

Terrestrische Oligochaeten, vor allem Lumbriciden, sind in den NO-Alpen und deren Vorlande zuerst von K. Wessely gesammelt worden. Der Genannte hat seine Lumbricidenausbeuten selbst bearbeitet und einige neue Arten aus Österreich beschrieben. Seine Sammlung ist an das Oberöstr. Landesmuseum in Linz gelangt und dort verwahrt. Sie wurde vor einigen Jahren von V. Pop überprüft, der auch einige Lumbriciden des von H. Franz zusammengetragenen Materiales bestimmte. Den Rest des von H. Franz im Untersuchungsgebiete gesammelten Regenwurmmateriales bestimmte dieser zum kleineren Teile selbst, zum größeren Teile hat P. Gunhold die Determination besorgt. Für die Determination zweier Exemplare v. *A. handlirschi* var. *rhenani* haben wir Herrn Prof. Dr. Hrabe (Brno) zu danken. Pop hat auf Grund des von ihm untersuchten österreichischen Lumbricidenmateriales eine Arbeit über die Lumbriciden der Ostalpen verfaßt (1947), durch die Wesentliches zur Klärung der unser Gebiet bewohnenden Arten beigetragen wurde.

Bedeutend schwieriger gestaltete sich die Bearbeitung der von H. Franz in großer Zahl im Gebiete gesammelten Enchytraeiden. Einen beträchtlichen Teil derselben hat B. Schaerffenberg gesichtet, aber wegen Zeitmangels nicht in Schnittpräparate zerlegen können. Um volle Sicherheit über die

Artzugehörigkeit des ostalpinen Materiales zu gewinnen, wurden später in Bouin'scher Lösung konservierte Tiere an Dr. H. Backlund (Lund) gesandt, der aber das Material wegen Übernahme einer Stellung in den Tropen nicht mehr zu bearbeiten vermochte. In letzter Zeit sandten wir nochmals eine Collection sorgfältig in Bouin'scher Lösung konservierter Enchytraeiden an einen Spezialisten dieser Gruppe, Prof. Dr. P. Omodeo (Siena). Bedauerlicherweise konnte die Bearbeitung dieses Materiales nicht mehr abgewartet werden. Ihr Ergebnis wird in einem Nachtrag bekanntgegeben werden. Aus den angegebenen Gründen kommt der Determination der terricolen Enchytraeiden, besonders der *Fridericia*-Arten, nicht jenes Maß von Sicherheit zu, das wir gerne erreicht hätten. Eine endgültige Klärung der Systematik dieser schwierigen Familie wäre aber überhaupt nur durch monographische Bearbeitung eines sehr umfangreichen Materiales aus den Alpen erreichbar, da es zur Zeit ganz unmöglich ist, die vielen von Bretscher unzulänglich beschriebenen Formen sicher zu deuten.

Familie *Aeolosomatidae*

Alle Arten sind Süßwasserbewohner.

Aeolosoma headlei Bedd.

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Pointner 11).

— *hemprichi* Ehrbg.

N. Va.: Lunzer Untersee (Point. 15).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

— *niveum* Leyd.

N. Va.: Lunzer Untersee (Point. 15).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

— *quaternarium* Ehrbg.

N. Va.: Lunzer Untersee (Point. 15).

Familie *Naididae*

Die Arten führen eine rein aquatile Lebensweise.

Chaetogaster crystallinus Vejd.

N. Va.: Im Lunzer Unter- u. Mittersee (Point. 15).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

— *diaphanus* (Gruith.)

N. Va.: Mattseen u. Attersee (Mz 12); Lunzer Unter- u. Mittersee (Point. 15).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

— *diastrophus* (Gruith.)

N. Va.: Lunzer Unter- u. Obersee (Point. 15).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

— *langi* Bretsch.

N. Va.: Faistenauer Hintersee (Mz 14); Mattseen (Mz 12); Lunzer Unter-, Mitter- u. Obersee (Point. 15).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

— *limnaei* Baer

N. Va.: Lunzer Unter- u. Mittersee (Point. 15).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

— *palustris* Point.

N. Va.: Lunzer Unter- u. Mittersee (Point. 15).

G. Bgl.: Bründel b. Graz (loc. typ., Point. 11).

— *parvus* Point.

N. Va.: Lunzer Mittersee, südl. Uferstrand (loc. typ., Point. 14).

Paranais naidina (Bretsch.)

G. Bgl.: Bründel b. Graz (Point. 11).

— *uncinata*

N. Va.: Mondsee (Liepolt 35).

Ophidonais serpentina (Müll.) f. typ.

N. Va.: Lunzer Untersee (Point. 15).

Pristina longiseta Ehrb.

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

— *lutea* (O. Schmidt)

N. Va.: Umg. Biol. Station b. Lunz, Tümpel neb. Bootshütte (Point. 15).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

Dero obtusa Udek.

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

— *tubicola* Point.

G. Bgl.: Bründel b. Graz (Point. 11).

Stylaria lacustris (L.)

N. Va.: Faistenauer Hintersee (Mz 10); Atter- u. Wallersee sowie Mattseen (Mz 12); Mondsee (Liepolt 35).

G. Bgl.: Andritz b. Graz, Reiner Teiche (Point. 11).

Ö. Vl.: Wundschuhteiche b. Graz (Point. 11); Prater b. Wien, Lusthauswasser (v. Mitis 41).

Slavinia appendiculata (Udek.)

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

Nais bretscheri Mich.

N. Va.: Lunzer Unter- und Mittersee.

— *communis* Piguet

N. Va.: Mattseen (Mz 12); Lunzer Unter-, Mitter- u. Obersee (Point. 15); Seekopf b. Lunz, Almtümpel (BR 26).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

Anm.: Aus dem Lunzer Mittersee hat Pointner (14) die var. *acuta* beschrieben.

— *elinguis* Müll.

N. Va.: Lunzer Unter- u. Obersee (Point. 15); Seekopf b. Lunz, Almtümpel (BR 26).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

— *josiinae* Vejd.

N. Va.: Faistenauer Hintersee (Mz 14); Mondsee (Liepolt 35).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

— *obtusa* (Gerv.)

N. Va.: Lunzer Unter-, Mitter- und Obersee (Point. 15).

— *pardalis* Piguet

N. Va.: Umg. Biol. Station b. Lunz, Tümpel b. Bootshütte (Point. 15).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

— *pseudoobscura* Piguet

N. Va.: Faistenauer Hintersee (Mz 14); Mattseen (Mz 12); Lunzer Unter-, Mitter- u. Obersee (Point. 15).

— *variabilis* Piguet

N. Va.: Faistenauer Hintersee (Mz 14); Lunzer Untersee (Point. 15).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

Familie *Enchytraeidae*

Henlea (Henleanella) dicksoni (Eisen)

N. Va.: Lunzer Untersee (Point. 15).

Z.: Bösenstein O-Hang, Ochsenkar, 1650 m, ob. 4 cm d. Almweidebodens, 7 Ex., 24. 8. 44 (dt. Schaerffenb.).

— (*H. nasuta*) (Eisen)

N. Va.: Lunzer Unter- u. Mittersee (Point. 15).

— (*H. ventriculosa*) Udek.

N. Va.: Lunzer Unter- u. Obersee (Point. 15); N-Hang d. Scheiblingsteins b. Lunz, Waldboden (lg. Gretschy).

G. Bgl.: Bründel b. Graz, Tümpel; Stiftingbach; Bach b. Lebern; Tümpel d. Mariatroster Waldes (alle teste Point. 11).

Buchholzia fallax (Mich.)

N. Va.: N-Hang d. Scheiblingsteins b. Lunz (Gretschy).

Anm.: 2 Ex. einer nicht bis zur Art bestimmten *Buchholzia* fand ich am S-Hang b. Schloß Kaiserau in Magerwiesenboden, 18. 4. 41.

Bryodrilus ehlersi Ude

Gr.: Abstieg v. Kaiserau nach Bärndorf, unt. Rinde noch frischer Fichtenstrünke, 10 Ex., 11. 5. 43.

Vbr.: Irland; Belgien; Frankreich; Deutschland; Tschechoslowakei; Österreich; Schweiz; Schweden.

Ö.: Lebt vorwiegend in modernem Holz unt. d. losen Rinde, aber auch in humosem Boden.

Pachydriulus (P.) pagenstecheri (Ratzel)

Gr.: Kaiserau, Magerwiese a. S-Hang b. Schloß, 1200 m, ob. 3 cm d. Bodens einer mit Stallmist u. mineral. Volldüngung versehenen Parzelle, 3 Ex., 3. 9. 41.

Vbr.: Europa; Arktis.

Ö.: Lebt in feuchtem, humosem Boden.

Enchytraeoides glandulosus (Mich.)

N. Va.: Lunzer Unter- u. Obersee (Pointner 15).

Vbr.: Deutschland; Italien; Karpathen; Finnland.

Ö.: Lebt nach Ude (29) in wasserdurchtränktem Detritus an Flußufern.

— *sphagnetorum* (Vejd.)

K.: Warscheneckgruppe, Eisenberg w. Linzer Haus, 1700 m, Moos aus 2 Dolinen, 6 Ex., 17. 7. 41.

Vbr.: Großbritannien; Deutschland; ? Schweiz; Böhmen.

Ö.: Lebt in Torfmooren, Waldsümpfen u. nassen Moosrasen.

Achaeta eiseni (Vejd.)

K.: Haller Mauern, Hang ob. Sattleralm, Bestandesabfall unt. Buchenmischwald, 10 Ex., 5. 6. 44; Kalbling S-Hang, 1700 m, Felsenheide auf Dolomit, ob. 3 cm d. Protorendsinabodens, 9 Ex., 18. 9. 40; Speikboden zw. Kalbling u. Sparafeld, Schneedolinen, 22 Ex., 8. 7. 40.

Gr.: Kaiserau, Magerwiese mit viel *Nardus stricta* a. S-Hang b. Schloß, ob. 3 cm einer mit Stallmist gedüngten Versuchsparzelle, 9 Ex., 11. 8. 41.

Z.: Gamskar a. Bösenstein, Grasheide a. SW-Hang, ob. 3 cm d. Bodens, 1 Ex., 9. 10. 40.
 T.: Moorwirtschaft b. Admont, Wiesenboden, in 3—10 cm Schichttiefe, 1 Ex., 29. 4. 41; ebenda, Ackerboden, in d. ob. 2 cm d. Bodens, 2 Ex., in 10—17 cm Tiefe 2 Ex., 8. 7. 41; Hoffeld b. Admont, Maulwurfsnest, 2 Ex., 27. 3. 40; Kordonacker b. Admont, sandiger grauer Auboden, 3 Ex., 29. 10. 41; Geierbichl b. Admont, Magerwiese, 1 Ex., 27. 5. 40.
 Vbr.: Irland; Deutschland; Schweiz; Italien; Österreich; Böhmen.
 Ö.: Lebt an Wurzeln im Boden.

Michaelseniella nasuta (Eisen)

Gr.: Kaiserau, Magerwiese mit vorwiegend *Nardus stricta* a. S-Hang b. Schloß, 1200 m, in ob. 3 cm d. Bodens einer mit mineral. Stickstoff gedüngten Versuchsparzelle, 3 Ex., 11. 8. 41.
 Z.: Gamskar a. Bösenstein, Grasheide a. SW-Hang, ob. 3 cm d. Bodens, 1 Ex., 7. 8. 40; ebenda, Aufstieg z. Dreisteckengrat, ob. 3 cm d. Grasheidebodens, 4 Ex., 16. 9. 43.
 Vbr.: Europa v. Irland, Schweden u. N-Rußland, südw. bis Italien u. Griechenland; Sibirien; Kanada.
 Ö.: Lebt im Boden.

Enchytraeus albidus Henle

N. Va.: Umg. Lunz, N-Hang d. Scheiblingsteins (Gretschy); Almtümpel a. Seekopf b. Lunz, 1330 m (Point. 15); Tümpel b. d. Bootshütte nächst Biol. Station in Lunz (Point. 15).
 G. Bgl.: Rein, mittlerer Teich, an mit Algen reich besetzten Pfosten in Ufernähe (Point. 11).
 Vbr.: Wahrscheinlich Kosmopolit.
 Ö.: Wurde am häufigsten an d. Meeresküste, aber auch im Binnenlande in nassem Humus gefunden.

— *argenteus* Mich.

N. Va.: Lunzer Untersee (Point. 15).
 Vbr.: Großbritannien; Deutschland; Schweiz; Österreich.
 Ö.: Lebt an Flußfern unt. Steinen u. an Pflanzenwurzeln.

— *buchholzi* Vejd. f. typ.

N. Va.: Umg. Lunz, N-Hang d. Scheiblingsteins (Gretschy).
 G. Bgl.: Rein, mittl. Teich, an mit Algen reich besetzten Pfosten in Ufernähe (Point. 11).
 Vbr.: Irland; Schottland; Frankreich; Belgien; Deutschland; Schweiz; Italien; Österreich; Tschechoslowakei; Rußland; Brasilien; Patagonien.
 Ö.: Lebt in humoser Erde, in Baummoder, auch in Sümpfen.

Mesenchytraeus beumeri (Mich.)

N. Va.: Umg. Lunz, Almtümpel a. Seekopf, 1330 m (Point. 15); N-Hang d. Scheiblingsteins b. Lunz (Gretschy).
 Vbr.: Irland; Deutschland; Österreich; N-Amerika.
 Ö.: Lebt amphibisch, am liebsten im schwarzen Schlamm temporärer Tümpel, auch unt. Moos u. Rinde v. Baumstämmen.

— *setosus* Mich.

N. Va.: N-Hang d. Scheiblingsteins b. Lunz, Waldboden (Gretschy).
 Gr.: Lahngangkogel N-Hang, Nadelwald unweit ob. Kalblinggatterl, Waldstreu, Moos u. Boden, 4 Ex., 19. 9. 44; ob. Johnsbachtal zw. Grössingeralp u. Gschaidegger, 2 Ex., 13. 6. 43.
 T.: Hoffeld b. Admont, Maulwurfsnest, 2 Ex., 27. 3. 40; Weidekoppeln zw. Admont u. Moorwirtschaft, ob. Bodenschicht, 4 Ex., 19. 8. 40; N-Hang nächst Schmiedbachermoor b. Admont, Bestandesabfall unt. *Corylus*, 1 Ex., 15. 5. 41.
 Vbr.: Irland; Schweiz; Deutschland; Österreich.
 Ö.: Lebt terricol nur ausnahmsweise an limnischen Örtlichkeiten. Wird meist unt. Moosrasen u. Laubstreu gefunden.

Fridericia auriculata Bretsch.

T.: Kordonwiese a. d. Enns w. Admont, ob. 3 cm d. sandigen grauen Aubodens, 56 Ex., 5. 6. 40, Admont, Komposthaufen d. Stiftsgärtnerei, 20 Ex., gemeinsam mit *F. leydigi* u. in anderer Probe 4 Ex. gemeinsam mit *F. hegemon* u. *ratzei*.
 Vbr.: Aus d. Schweiz beschrieben.
 Ö.: Lebt terricol.

— *bisetosa* (Levins).

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Bestandesabfall unt. Laubmischwald, 14 Ex., 28. 5. 43; ebenda, Klee grasfeld b. Jagdhaus, 950 m, ob. 4 cm d. Bodens, 2 Ex., 28. 5. 43; Wasserklotz, Buchenmischwald a. S-Hang, Waldstreu, 3 Ex., 29. 5. 45; Eßlingalm auf d. Voralpe, in weitgehend verrottetem Almdünger, 7 Ex., 21. 5. 46; nördl. Seitengraben d. Schwabeltales, Boden u. Almrassen d. Spanneralm, 3 Ex., 27. 9. 42; Umg. Lunz, N-Hang d. Scheiblingsteins (Gretschy).
 K.: Dachstein S-Seite, Schutthänge am S-Hang d. Eselsteins, 2200—2300 m, 3 Ex., 25. 6. 46; Warscheneckgruppe, Eisenberg w. Linzer Haus, Dolinen in ca. 1700 m Höhe, in Moos u. Erde, 10 Ex., 17. 7. 41; Natterriegel S-Hang ob. Admonter Haus, 1900 m, ob. 3 cm d. Rendsinabodens unt. Seslerieto-Semperviretum, 15 Ex., 17. 10. 40; Aufstieg v. Mühlau z. Gstattmaieralm, Buchenwaldstreu, 2 Ex., 4. 5. 41; Natterriegel, Seslerieto-Semperviretum am S-Hang ob. Admonter Haus, 1900 m, ob. Bodenschicht, 15 Ex., 17. 10. 40; Gr. Buchstein, SW-Hang d. Admonter Frauenmauer, Boden unt. hochalp. Grasheide, 23 Ex., 18. 7. 43; Kalbling S-Hang, 1700 m, Protorendsina unt. Latschen, 1 Ex., 6. 40; Gsenggraben, Tangelrendsina unt. Ericetum auf Schotterterrasse, 2 Ex., 10. 5. 46; Hartelsgraben, in Moos am Bachufer, 2 Ex., 2. 7. 46; Waaggraben b. Hieflau, Bestandesabfall unt. Buschwerk, 4 Ex., 10. 4. 42.

Gr.: Kaiserau, Acker a. S-Hang nächst Schloß, 3 Ex., 25. 4. 40, 19 Ex., 14. 5. 41 u. 8 Ex., 14. 9. 40; S-Hang unt. Jagdhütte a. Kalblinggatterl, Boden unt. *Nardus-Calluna*-Bestand, 2 Ex.; vord. Radmertal nächst Weißenbachmündung, Buchenwaldstreu unt. kl. Felswand, 2 Ex., 19. 6. 46; Höhenrücken ö. Donawitz, Bestandesabfall unt. Eichenmischwald an SW-Hang, 23 Ex., 10. 7. 46.

Z.: Schiebeckgebiet, Zinken, hochalp. unt. Steinen, 4 Ex., 6. 47; Hohentauern, Wiesen a. Hangfuß d. Triebensteins, 2 Ex., 4. 7. 41; Ochsenkar a. Bösenstein, im Moder in einer alten Zirbe vor der Jagdhütte, 2 Ex., 28. 8. 41.

T.: Pürschachenmoor, in Moosprobe, 2 Ex., 6. 10. 40; bei Admont am Talboden des Ennstales sehr zahlreich zu allen Zeiten des Jahres in Grünland- u. Ackerböden, nach den Feststellungen B. Schaerffenberg's (i. l.) in Wiesen fast stets in Gesellschaft v. *F. ratzeli*, in Ackerböden aber nahezu stets allein. Fundstellen sind Kordon a. Enns, Moorwirtschaft, Schutterring, Hoffeld, Geierbichel, Wiese a. S-Hang b. Gasthof Wölger, insgesamt viele hunderte v. Exemplaren, im Maximum 700 bis 800 Ex. auf 1 m² am Kordon, 2. 4. 40; Preg b. Kraubath, Bestandesabfall unt. Buschwerk a. Hangfuß nächst Ausgang eines v. d. Gleinalpe herabkommen- den Baches, 10 Ex., 14. 3. 43.

G. Bgl.: Peggau, Waldstreu v. Fuß d. Wand, 9 Ex., 12. 7. 46; Bärenschützklamm, Bestandesabfall des Schluchtwaldes am Klammgrund, 1 Ex., 18. 6. 47.

Vbr.: England; Frankreich; Deutschland; Dänemark; Böhmen; Galizien; Österreich; Schweiz; Italien; Sardinien.

Ö.: Lebt ausschließlich terricol in humoser Erde u. unt. Bestandesabfall. Ist weitgehend kulturindifferent.

Fridericia bulbosa (Rosa)

N. Va.: N-Hang d. Scheiblingsteins b. Lunz (Gretschy).

Vbr.: Nahezu kosmopolitisch verbreitet.

Ö.: Steigt aus d. Ebene bis zu sehr großer Höhe empor. Lebt ausschließlich terrestrisch in humosen Boden, Waldstreu u. modernem Holz.

— *callosa* (Eisen)

T.: Wörthwiese b. Admont, ob. 4 cm d. Bodens, 6 Ex., 9. 6. 44.

Vbr.: Deutschland; Österreich; Sibirien; Solowetskinsel; Nowaja Semlja.

Ö.: Lebt unt. Moos, loser Rinde u. Bestandesabfall.

— *dura* (Eisen)

T.: Kulm v. Frauenberg, kleiner Laubwaldbestand a. O-Hang, Bestandesabfall, 75 Ex., 23. 4. 41; Hecke an Straßenböschung üb. Straße zw. Ardnig u. Gasthof Lämmerer in Frauenberg, Bestandesabfall u. Moder, 8 Ex., 28. 10. 41; Kordon w. Admont, Ackerboden, 44 Ex., 2. 4. u. 65 Ex., 16. 8. 40; Wolfsbacher Moor, Erosionsrand geg. alten Ennsarm, Bestandesabfall d. Auwaldes, 40 Ex., 3. 4. 41; Admont, in Kompost d. Stiftsgärtnerei, zahlr. gemeinsam mit *F. ratzeli* u. *hegemon*.

Vbr.: Deutschland; Norwegen; Österreich.

Ö.: Lebt terrestrisch im Boden, unt. Bestandesabfall u. in Kompost.

— *galba* (Hoffm.)

T.: Kordon w. Admont, in Acker- u. Wiesenboden zahlr., zusammen mit *F. bisetosa* u. *leydigi*, 1. 6. 43; ebenda, Ried Schutterring, sandiger Lehm Boden eines 2jährigen Kleegrasschlages, in 3 bis 10 cm Bodentiefe, 24 Ex., 26. 7. 40.

Vbr.: Irland; England; Frankreich; Belgien; Deutschland; Schweden; Schweiz; Österreich; Tschechoslowakei; Italien; Australien; Neuseeland.

Ö.: Lebt terricol.

— *hegemon* (Vejd.)

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Laubstreu, 4 Ex., 28. 5. 43; Oberlaussa, N-Hang unweit Ausmündung d. Holzgrabens, Rendsinaboden unt. Ericetum, 8 Ex., 28. 5. 43; Eßlingalm auf d. Voralpe, in altem Almdünger 5 Ex., in frischem Almdünger 14 Ex., 21. 5. 46.

K.: Dachstein S-Seite, Weg v. Eselstein S-Hang z. Gruberscharte, 2200—2300 m, 3 Ex., 25. 6. 46; ebenda, Koppenkar, 2300—2400 m, 4 Ex., unt. Steinen, 4 Ex., 26. 6. 46; Totes Gebirge, hochalpin zw. Tragl u. Sturzhahn unt. Steinen, ca. 1950 m, 4 Ex., 14. 7. 43; Haller Mauern, Ochsenboden unt. Admonter Haus, sehr feuchter Bestandesabfall unt. Grünerlen, mehr. Ex., 17. 10. 40; Graben ob Sattleralm, Buchenwaldstreu u. Moder darunter, 4 Ex., 25. 4. 43; Kalblingboden, ob. 3 cm d. Almweidebodens, 1 Ex., 23. 5. 40; Hartelsgraben, 1 Ex., 9. 11. 40; Waggraben b. Hieflau, Bestandesabfall unt. Buschwerk i. unt. Grabenteil, 7 Ex., 10. 4. 42.

Gr.: Lichtmeßgraben, ca. 850 m, Bestandesabfall unt. Hochstauden, 1 Ex., 21. 8. 45; Kaiserau, Magerwiese mit vorwiegend *Nardus stricta* a. S-Hang nächst Schloß, mit Stallmist gedüngte Versuchsparzelle, Boden aus 3 bis 10 cm Schichttiefe, 1 Ex., 1. 10. 41; Leobner N-Hang, Grünerlenbestand ob. Moseralm nahe ob. Grünerlengrenze, Bestandesabfall, 2 Ex., 13. 6. 43; Zeyritzkapl O-Hang, Grünerlenbestand nahe alp. Krummholzgrenze, Bestandesabfall, 15 Ex., 19. 6. 46; Zeyritzkapl hochalpin unt. Steinen, 2 Ex., 19. 6. 46; Eisenerzer Reichenstein, Bestandesabfall unt. Latschen a. O-Hang gegen Prebichel, 3 Ex., 20. 7. 42; Pretterau, Bestandesabfall eines Laubmischwaldes unt. Felswand a. d. Straße Eisenerz-Hieflau, 2 Ex., 20. 7. 42; Höhenrücken w. Donawitz, Bestandesabfall d. Eichenmischwaldes, 3 Ex., 10. 7. 46.

Z.: Gr. Bösenstein, NO-Abdachung d. Gipfels, Gesiebe aus Moos u. spärli. Phanerogamenpolstern a. d. Stelle des *Nebria atrata*-Vorkommens, 4 Ex., 6. 8. 40; Ochsenkar a. Bösenstein, in Moder aus einem alten Zirbenstamm, 1 Ex., 7. 8. 40.

T.: Ried Kordon w. Admont, sandiger grauer Auboden, 10 Ex., 4. 40; ebenda, Haferfeld, Boden aus 3 bis 10 cm Schichttiefe, 8 Ex., 16. 8. 40; Ried Schulterring w. Admont, Boden eines Kleegrasschlages, 4 Ex., 26. 7. 40; Geierbichel b. Admont, Bestandesabfall in Erlenbruch, 10 Ex., 25. 4. 41; Admont, Stiftungsgärtnerei; Kompost, in Anzahl gemeinsam mit *F. dura* u. *ratzei*.

G.: Übelbachgraben, Bestandesabfall eines Buchenmischwaldes, 1 Ex., 4. 6. 47.

Ö. VI.: Aufstieg v. Mitterdorf i. M. über Zellerweg z. Stanglalm, Fichtenwaldstreu, 4 Ex., 9. 9. 44 (Le).

Vbr.: Irland; England; Frankreich; Deutschland; Schweiz; Österreich; Böhmen.

Ö.: Lebt in feuchtem, humosem Boden, in Kompost u. feuchter Waldstreu. Steigt aus d. Ebene bis i. d. hochalp. Polsterpflanzenstufe empor.

Fridericia leydigi (Vejd.)

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, unt. loser Rinde nächst Jagdhaus, 4 Ex., 16. 5. 45; Wasserklotz SW-Hang, Buchenwaldstreu, 5 Ex., 5. 45; nördl. Seitengraben d. Schwabeltales, ca. 1000 m, nächst Grünbauer, 18 Ex., 27. 9. 42; ebenda, nördl. Seitengraben weiter talaufwärts, ob. 3 cm d. Bodens unt. Almrassen, 3 Ex., 27. 9. 42; Noth b. Gams, Buchenwaldstreu v. ob. Klammende, 29 Ex., 30. 5. 43; Eßlingalm auf d. Voralpe, frischer Almdünger, 20 Ex., 21. 5. 46.

K.: Dachstein S-Seite, Eselstein S-Hang, Kalkschutthalde mit lückenhafter Rasenvegetation, 1 Ex., 25. 6. 46; ebenda, Hang unt. Guttenberghaus, Bestandesabfall unt. *Rhododendron hirsutum*, 2 Ex., 27. 6. 46; Weg v. Guttenberghaus ins Koppnkar, 1 Ex., 25. 6. 46; Warscheneckgruppe, Aufstieg v. Kalkofen nächst Pyhrnpaß z. Linzer Haus, 2 Ex., 14. 7. 41; Haller Mauern, Aufstieg aus d. Langen Gasse z. Kamm zw. Gr. Pyhrngas u. Scheiblingstein, 1 Ex., 6. 8. 46; Lange Gasse, Schneedolinen, vorwiegend unt. *Saxifraga aizoides*, 8 Ex., 1. 8. 41; Schwarzenbachgraben, Bestandesabfall d. Schluchtwaldes, 7 Ex., 29. 4. 41; Graben ob. Sattleralm, Bestandesabfall d. Buchenmischwaldes, 20 Ex., 25. 4. 43; Ochsenboden unt. Admonter Haus, Bestandesabfall unt. Buchenkrummholz, 1 Ex., u. unt. Grünerlen, mehr. Ex., 17. 10. 40; Speikboden zw. Kalbling u. Sparafeld, a. Schneerand unt. Steinen u. Vegetationspolstern, 6 Ex., u. im Boden d. Grasheide, 8 Ex., 8. 7. 40; Schneedolinen a. Grüberach unt. d. Kalbling, in *Saxifraga*-Polstern, 20 Ex., 23. 9. 40; Kalbling S-Hang, Felsenheide in 1700 m Höhe, ob. 3 cm d. Protorendsinabodens, 1 Ex., 18. 9. 40.

Gr.: Kaiserau, Magerwiese a. S-Hang nahe Schloß, vorwiegend *Nardus stricta*, ob. Bodenschicht verschieden gedüngter Versuchspartzen, zu verschied. Terminen in Anzahl gefunden; ebenda, *Calluna*-Bestand a. Waldrand, 3 bis 10 cm Schichttiefe d. Bodens, 1 Ex., 18. 4. 41; Lichtmeßgraben, 850 m, Bestandesabfall unt. Hochstauden, 1 Ex., 21. 8. 45; Abstieg v. Kaiserau nach Bärndorf, unt. Rinde v. Fichtenstrunk bald nach Schlägerung, 1 Ex., 11. 5. 43; ob. Johnsbachtal zw. Grössingeralp u. Gschaidegger, 1 Ex., 13. 6. 43; Zeyritz-kamp O-Hang, Bestandesabfall unt. Grünerlen unweit ob. Krummholzgrenze, 7 Ex., 19. 6. 46; ebenda, hochalpin unt. Stein, 1 Ex., 19. 6. 46; Mehlstübelgraben b. Mitterdorf i. M., Buchenwaldstreu, 4 Ex., 9. 9. 44.

T.: Frauenberg, S-Hang ö. Forchner, Bestandesabfall unt. *Alnus incana*, *Fraxinus excelsior*, *Quercus robur*, *Corylus avellana* etc., 10 Ex., 4. 4. 41; Grünland- u. Ackerböden i. Ennstal b. Admont, im Boden allenthalben zahlr. bis in 14 cm Bodentiefe; N-Hang gegenüber Schmiedbachermoor ö. Admont, Bestandesabfall unt. *Corylus* u. *Alnus incana*, 40 Ex., 15. 4. 41; Admont, in diversen Komposthaufen d. Stiftungsgärtnerei in Anzahl.

Gl.: Speikkogel S-Hang, Zwergstrauchstufe, 1 Ex., 5. 6. 47; Gößgraben b. Leoben, Bestandesabfall unt. *Corylus* am SW-Hang, 1 Ex., 7. 5. 47.

Ö. Va.: Aufstieg v. Mitterdorf i. M. über Zellerweg z. Stanglalm, Fichtenwaldstreu, 2 Ex., 9. 9. 44 (Le).

Vbr.: Irland; Spitzbergen; Deutschland; Schweiz; Böhmen; Österreich; Italien.

Ö.: Lebt terrestrisch in humosem Boden u. Bestandesabfall.

— *minuta* Bretsch.

Syst.: Wird von einigen Autoren nur als Varietät v. *F. leydigi* angesehen.

K.: Warscheneckgruppe, Boden d. Dolinen s. Eisenberge, 16 Ex., 17. 7. 41; Abstieg v. d. Hohen Nock i. d. Redtenbachgraben, Bestandesabfall unt. Latschen u. *Rhododendron hirsutum*, 4 Ex., 22. 6. 41; Gr. Buchstein S-Hang, Felsenheide am Aufstieg v. d. Buchsteinhütte z. Krautgartl, 1700—1800 m, 31 Ex., 18. 7. 43.

Gr.: Kaiserau, Magerwiese mit vorwiegend *Nardus stricta* a. S-Hang, 2 Ex., 1. 10. 41; ebenda, Boden eines Haferfeldes weiter hangabwärts, 2 Ex., 5. 6. 40.

T.: Ried Kordon w. Admont, in Wiesen- u. Ackerboden an mehreren Stellen, zus. 13 Ex., 2. 4. u. 5. 6. 40.

— *perrieri* (Vejd.)

N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, Laubwaldstreu, 3 Ex., 28. 5. 43; Wasserklotz SW-Hang, ca. 1100 m, Buchenwaldstreu, 2 Ex., 29. 5. 45; Eßlingalm auf d. Voralpe, alter Almdünger, 22 Ex., 21. 5. 46.

K.: Haller Mauern, Liebelalm, unt. Steinen 8 Ex., 28. 5. 47; Speikboden zw. Kalbling u. Sparafeld, in 3 bis 10 cm Schichttiefe d. Almrassens, 2 Ex., 8. 7. 40; Hartelsgraben, Moos vom Bachufer, 24 Ex., 2. 7. 46.

Gr.: Kaiserau, Magerwiese mit vorw. *Nardus stricta* a. S-Hang b. Schloß, ob. 3 cm des mit Stallmist gedüngten Bodens einer Versuchspartze, 2 Ex., 11. 8. 41; Zeyritzkamp O-Hang, Bestandesabfall unt. Grünerlen nahe ob. Krummholzgrenze, 7 Ex., 19. 6. 46; Lammingsattel, Bestandesabfall unt. Latschen, 4 Ex., 6. 6. 43; Höhenrücken ö. Donawitz, Bestandesabfall d. Eichenmischwaldes, 15 Ex., 10. 7. 46.

T.: Kulm v. Frauenberg, Bestandesabfall eines kl. Laubmischwaldes a. O-Hang, 28 Ex., 23. 4. 41; Ried Kordon w. Admont, in 10 bis 20 cm Schichttiefe d. sandigen grauen Aubodens eines Ackers, 10 Ex., 2. 4. 40; Ried Schulterring b. Admont, ob. 3 cm d. Bodens eines Futterrübenfeldes, 3 Ex., 19. 8. 40; Hall b. Admont, S-Hang b. Gasthof Wölger, Bestandesabfall in Hecke an kl. Bacheinschnitt, 1 Ex., 31. 3. 40.

G. Bgl.: Mühlbachgraben, Buchenwaldstreu, 4 Ex., 14. 5. 47.

Vbr.: Dänemark; Deutschland; Böhmen; Österreich; Italien; Brit.-Ostafrika (am Kenya bis 440 m Höhe); Natal (Ude 29).

Ö.: Lebt in humosem Boden u. unt. Waldstreu.

Fridericia ratzeli (Eisen)

- N. Va.: Nördl. Seitengraben d. Schwabeltales, Umg. Grünbauer, ca. 1000 m, Buchenwaldstreu, 10 Ex., 27. 9. 42; ebenda, Spanneralm ob. Grünbauer, ob. 3 cm d. Almrasens, 1 Ex., 27. 9. 42; Noth b. Gams, Buchenwaldstreu v. ob. Klammende, 4 Ex., 30. 5. 43; Eßlingalm auf d. Voralpe, in altem Almdünger 30 Ex., in frischem 14 Ex., 21. 5. 46.
- K.: Dachstein- S-Seite, Wasserfall südl. Südwandhütte, unt. nassem Moos u. Steinen, 2 Ex., 11. 9. 46; Eselstein S-Hang, begraster Schutthang, 2 Ex., 25. 6. 46; Totes Gebirge, hochalpin zw. Tragl u. Sturzhahn, ca. 1950 m, 14 Ex., 14. 7. 43; Scheiblingstein, Grasheide d. N-Abdachung d. Gipfels, 10 Ex., 1. 8. 41; Haller Mauern S-Hang, Buchenwald ob. Sattleralm, Waldstreu, 2 Ex., 25. 4. 43; Liebelalm, unt. Steinen, 2 Ex., 28. 5. 47; Mühlauer Wasserfall, in Detritus u. Erde um den Fall, 3 Ex., 4. 5. 47; Speikboden zw. Kalbling u. Sparafeld, in 3 bis 10 cm Tiefe d. Grasheidebodens, 2 Ex., 8. 7. 40; ebenda, in Vegetationspolstern a. Schneerand, 10 Ex., 8. 7. 40; Kalbling N-Hang, Boden unt. Firmetum, 1 Ex., 12. 6. 40; Kalbling S-Hang, 1700 m, Rendsinaboden unt. Latsche, 1 Ex., 6. 40; Grasheide a. Sparafeld, 2 Ex., 25. 6. 41; Hartelsgraben, Moos v. Bachufer, 20 Ex., 2. 5. 46; Laufferwald, Waldstreu, 11 Ex., 15. 4. 41.
- Gr.: Kaiserau, Magerwiese mit vorw. *Nardus stricta* a. S-Hang nächst Schloß, 5 Ex., 3. 9. 41; ebenda, Acker weiter hangabwärts, ob 3 cm d. Bodens, 1 Ex., 14. 5. 41, 5 Ex., 14. 9. 40; Lahngangkogel N-Hang, Nadelwald unweit ob. Kalblinggatterl, Boden, Moos u. Waldstreu, 7 Ex., 19. 9. 44; Leobner N-Hang, Grünerlenbestand nahe ob. Krummholzgrenze üb. Moseralm, Bestandesabfall, 9 Ex., 24. 6. 40; Zeyritzkompl O-Hang, Bestandesabfall unt. obersten Grünerlen, 7 Ex., 19. 6. 46; Höhenrücken ö. Donawitz, Bestandesabfall unt. Eichenmischwald, 13 Ex., 10. 7. 46; Mehlstübelgraben b. Mitterdorf i. M., Buchenwaldstreu, 6 Ex., 9. 9. 44 (Le).
- Z.: Hinterstes Großes Sölketal, Umg. Wasserfall b. d. Fleischhackerhütten, 1 Ex., 24. 8. 45; Schießeckgebiet, am Zinken hochalpin unt. Steinen, 3 Ex., 5. 6. 46.
- T.: Wolfsbacher Moor b. Admont, an Eichhörnchen- u. Rehköder i. Bestandesabfall eines Birkenbestandes a. Moorrand, 1 Ex., 15. 4. 40; Ennstal b. Admont, allenthalben i. Boden d. Talwiesen, seltener in Ackerböden, zu allen Zeiten d. Jahres in bis zu 14 cm Tiefe d. Bodens; Admont, in diversen Komposthaufen d. Stiftsgärtnerei; Hall b. Admont, Magerwiese a. S-Hang b. Gasthof Wölger, 9 Ex., 31. 3. 40; Moorwirtschaft b. Admont, in Maulwurfsnestern, 6 Ex., 27. 3. 40; Eichelau b. Admont, in Moos u. unt. morscher Rinde an alten Eichen, 22 Ex., 27. 6. 43; Gstatterboden, Ennsgebiet, 3 Ex., 21. 6. 40; Preg b. Kraubath, Bestandesabfall eines Mischwaldes a. Hangfuß nächst Ausgang eines v. d. Gleinalpe herabziehenden Grabens, 15 Ex., 14. 3. 43.
- Vbr.: Großbritannien; Norwegen; Deutschland; Schweiz; Österreich; Italien.
- Ö.: Lebt vorwiegend in humosem Boden, auch in Kompost, seltener in Waldstreu u. Moosrasen.

Familie *Tubificidae*

Die Arten dieser Familie leben ausschließlich im Wasser.

Rhyacodrilus coccineus Vejd.

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

— *lunzensis* Point.

N. Va.: Lunzer Unter- u. Mittersee (loc. typ., Point. 14).

Limnodrilus claparedianus Ratz.

G. Bgl.: Gewässer b. Graz.

— *hoffmeisteri* Clap.

G. Bgl.: Gewässer b. Graz.

— *udekemianus* Clap.

G. Bgl.: Gewässer b. Graz.

— *virulentus* (Point.)

G. Bgl.: Gewässer b. Graz.

Tubifex albicola Mich.

N. Va.: Faistenauer Hintersee (Mz 14).

— *barbatus* (Grube)

N. Va.: Faistenauer Hintersee (Mz 14); Lunzer Unter- u. Obersee (Point. 15).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point 11).

— *fontaneus* Point.

N. Va.: Lunzer Mittersee, in Quelltrichter (loc. typ., Point. 14).

— *hammoniensis* Mich.

N. Va.: Mondsee (Liepolt 35).

— *tubifex* (Müll.)

N. Va.: Lunzer Unter-, Mitter- u. Obersee (Point. 15); Almtümpel b. Lunz (BR 26).

G. Bgl.: Gewässer b. Graz (Point. 11).

Pelosciolex ferrox (Eisen)

N. Va.: Mondsee (Liepolt 35); Lunzer Untersee (Point. 15).

Familie *Lumbriculidae*

Die Arten leben im Wasser.

Lumbriculus variegatus Müll.

N. Va.: In Almtümpeln b. Lunz bis 1600 m Höhe (BR 26); Dürrensteintümpel, Seekopftümpel u. Tümpel neb. d. Bootshütte b. d. Biolog. Station in Lunz (Point. 15).

G. Bgl.: Moortümpel b. Peggau u. Tümpel a. Gaisberg b. Graz (Point. 11).

Familie *Phreoryctidae*

Phreoryctes gordioides (G. L. Hartmann)

N. Vl.: Blindenmarkt, in Trinkwasser vorgefunden (Str 38).

N. Va.: Lend b. Lunz, Ufer des Seebaches, ca. 700 m, 2 Ex. (Kü).

Vbr.: Weit verbreitet. England; Frankreich; Deutschland; Dänemark; Schweiz; N-Italien; Österreich; Rußland; S-Sibirien (Baikalsee, Telezkischer See i. Altai); Illinois (teste Uhde 29).

Ö.: Die Art lebt in mit Grundwasser durchtränkter Erde und wird aus dieser gelegentlich in Quellen, Brunnen u. Quellbäche eingeschwemmt.

Familie *Criodrilidae*

Criodrilus lacuum Hoffmeister

N. Vl.: In Altwässern d. Donau b. Linz u. Wien (Wy 20); nach Wessely (05) bei Linz im Holederer-Graben u. anderen Altwässern d. Donau.

Vbr.: Deutschland; Böhmen; Mähren; Österreich; Ungarn; Italien; Dalmatien; Macedonien; S-Rußland; Syrien; Palästina; Vorder-Indien (teste Ude 29).

Ö.: Lebt im Schlamm u. zw. d. Wurzeln der Wasserpflanzen in Flüssen u. Seen.

Familie *Lumbricidae*

Allolobophora caliginosa (Savigny)

N. Vl.: Lenzing; Linz; Braunau u. Mühlviertel (Pp 47).

N. Va.: Laussatal zw. Unterlaussa u. Holzgrabenmündung, 1 Ex., 16. 5. 43; Oberlaussa, bei Regen auf d. Straße, 1 Ex., 1. 11. 46.

K.: Mitterstoder, 1 Ex., 8. 30 (Pp 47).

T.: Admont, Stiftsgarten, massenhaft, 28. 7. 41; ebenda, Moorbirtschaft, Versuchsfeld u. Acker, massenhaft, 29. 7. 41; Arding, 1 Ex., Mitterdorf i. Mürtztal, Garten, 1 Ex., 23. 5. 42.

Vbr.: Peregrin, durch Verschleppung nahezu kosmopolitisch.

Ö.: In Acker- u. Gartenerde.

— *var. trapezoides* (A. Duges)

T.: Prein, am Ufer d. Mürtz, 1 Ex., 9. 6. 48.

Vbr.: Peregrin, mehr in wärmeren Gebieten.

Ö.: Wie d. Stammform.

Allolobophora chlorotica (Savigny)

N. Vl.: Bisher nur in den Ziegeleien in Urfahr/Linz sowie bei Hütteldorf/Wien gesammelt (Wy i. l., Pp 47).

Vbr.: Fast ganz Europa; Syrien; Azoren; Madeira; Kanarische Inseln; Bermudas; Grönland; N- u. S-Amerika. Scheint im eigentlichen Alpengebiet zu fehlen.

Ö.: Hygrophil, lebt zwischen feuchtem, faulendem Laub, in feuchtem Moos an Bachrändern etc.

— *handlirschi* (Rosa)

a) *f. typ.*

N. Vl.: Kleinmünchen b. Linz; Lenzing; Traun; Wels; Wilhering (Pp 47).

N. Va.: Salzburg, Fürstenbrunn, 2 Ex., 7. 29 (Pp 47); Weyregg a. Attersee, Waldboden, zahlreich, 8. 50; Weißenbach a. Attersee, Waldboden, zahlr., 8. 50 (Pw); Almseegebiet, Almsee, 3 Ex., 13. 9. 23 (Pp 47).

K.: Öttlgut b. Hinterstoder, 2 Ex., 8. 28; Stögerries b. Hinterstoder, 9 Ex. u. 2 Ex. juv., 8. 28 u. 10. 7. 29; Baumschlägelreut u. Steirersbergerreut b. Hinterstoder, 3 Ex., 7.—8. 30; Umg. Spital a. Pyhrn, 1 Ex., 7. 29 (Pp 47).

T.: Hall b. Admont, Eßlingau, 1 Ex.

Vbr.: Oberösterreich; Salzburg; Oberbayern; N-Karpathen u. Matra-Gebirge.

Ö.: Bevorzugt offenbar feuchte Standorte.

— *C. var. rhenani* (Bretsch)

N. Va.: Gießhübel, xerothermer Hang s. Gießwände, in *Quercus cerris*-Bestand unt. Steinen 2 Ex., 10. 4. 52 (det. Hrabe).

— *rosea* (Savigny)

N. Vl.: Linz (Pp 47).

N. Va.: Brunntal a. Untersberg; Salzburg (Pp 47); Oberlaussa, Holzgraben, 1 Ex., 7. 9. 45; Gschwendtalm b. Groß-Raming, in Düngerstapel, 4 Ex., 8. 7. 43; Waidhofen a. Y. u. Buchenberg b. Waidhofen (Pp 47).

K.: Kulm b. Ramsau, 1200 m, unt. Brettern a. Waldrand 2 Ex., 12. 7. 42; Kl. Priel, Aufstieg v. d. Prieleralm z. Gipfel, 2 Ex., 21. 6. 42; Haller Mauern, Lange Gasse, in der Tiefe der Schneemulden im lehmigen, fast humusfreien Boden, zahlr., 27. 8. 41; ebenda, Liebelalm, Talmulde, 2 Ex., Kemmatgraben b. Admont, 1 juv. Ex.; Mühlau geg. Sattleralm, 1 Ex., 25. 5. 42; Dörfelstein SW-Hang, 1 Ex., 8. 4. 47; Maierack b. St. Gallen, hochalp. 7 Ex., 12. 6. 47 (Ru); Natterriegel, hochalp., 1 Ex., 30. 7. 48; Gschwendtalm b. Groß-Raming, in Düngerstapel, 4 Ex., 8. 7. 43; Waaggraben b. Hieflau, in Laubmischwald, 10. 4. 42.

Z.: Umg. Prebersee, 1 Ex., 1. 9. 47.

T.: St. Martin i. Pongau (Pp 47); Arding, 21 Ex., 8. 43; Admont, Stiftsgarten, zahlr., 28. 7. 41; ebenda, Moorbirtschaft, 28. 7. 41; ebenda, zahlr. in Sumpfwiese, 29. 7. 41 u. im sandigen Acker u. Wiesenboden; Mühlau b. Admont, 1 Ex., 7. 41; Zirmitz b. Admont, Bachschuttfächen, 1 Ex., 27. 7. 41.

Gr.: Kaiserau, hinter Schloß geg. Jagerboden, 10 Ex., u. unter Düngerhaufen, 3 Ex., 11. 8. 41.

Gl.: NNO-Hang d. Übelbachgrabens, Nadelwald, 7 Ex., 4. 6. 47.

Vbr.: Peregrin, vielfach verschleppt. Nahezu Kosmopolit.

Ö.: In feuchten u. auch sehr nassen Böden; verträgt stauende Nässe. Besiedelt auch schon verrotteten Stallmist. Außerordentlich eurytop.

Allotobophora smaragdina Rosa

N. Va.: Untersberg (Pp 47); Weißenbach a. Attersee, Mischwald, 1 Ex., 9. 49 (Pw); Siriuskogel b. Bad Ischl, unt. Baumrinde zahlr., ungewönl. große Ex., 26. 4. 42; Höhenweg zwischen Traun u. Ischl nächst Bad Ischl, zahlr. unt. Baumrinde, ebenfalls sehr große Tiere, 25. 4. 42; Umg. Offensee, 9. 29 (Pop schreibt irrtümlich „Göbl a. Offensee“; Pp 47); Almseegebiet, 9. 27 (Pp 47); Baumschlägelreut b. Stoder, 7. 29 (Pp 47). Nach Wessely i. l. „im Gebirge in Salzburg u. Oberösterreich gemein“, was mindestens für das niederschlagsreiche Salzkammergut sicher richtig ist.

K.: Blühnbachtal, 8. 21 u. Abtenau, 8. 32 (Pp 47); Tennengebirge (Wessely i. l.); Dachstein S-Seite, Weg v. d. Bachleralm auf d. Sulzenhals, 2 Ex., in über 1500 m Höhe, 9. 7. 42; Paß i. Stein, 1 Ex., 5. 7. 44; Gössl (Wy i. l.); Obertressen b. Bad Aussee, Mischwald, 1 Ex., 15. 7. 44; Tauplitzalm, 6. 30 (Pp 47); Klinserau, 9. 29 u. Baumschlägelreuth, 7. 29, b. Hinterstoder, 7. 29 (Pp 47); Dietlhölle b. Hinterstoder (Wy i. l.); Haller Mauern, Aufstieg v. Mühlau z. Liebelalm, 1 Ex., 28. 5. 47; Weg v. Mühlau z. Sattleralm, unt. Baumrinde 1 Ex.; Griesweberhochalm, im Buchenwald unt. morschem Holz in 1250 m Höhe, 10. 5. 42; Volkernotgraben, im Bereiche der E-Werks-Druckleitung, 1 Ex.; Dörfelstein, unt. morscher Rinde 1 Ex.; Aufstieg v. Rauchboden z. Brucksattel, unter morscher Baumrinde, ca. 900—1000 m, 1 Ex.; Aufstieg v. d. Siegelalm z. Scheiblegger Hochalm, im Hochwald unt. Buchenrinde, 1 Ex., 12. 8. 41; Schafferweg b. Admont, unt. Rinde eines Fichtenstrunks 1 Ex., 23. 7. 41.

Gr.: Dürrenschöberl N-Hang üb. Eisenbahnstation Frauenberg, unter morscher Rinde 2 Ex., 20. 9. 42; Sunk b. Trieben, unt. Stein 1 Ex.

Z.: Donnersbachklamm, Schluchtwald, unt. morscher Rinde, 8. 10. 43.

T.: Gstatterboden, im Gesäuse unt. Rinde morscher Baumstrünke, 2 Ex., 26. 7. 42 (Wg); Puxberg b. Teufenbach, unt. Rinde morscher Baumstrünke, 21. 5. 47.

G. Bgl.: Bärenschützklamm b. Mixnitz, Mischwald, unter Fichtenprügel 3 Ex., 28. 6. 50 u. 1 Ex. 9. 49; Weizklamm, unter Brettern 2 Ex., 25. 5. 48.

Vbr.: Montane Art, die im Ostalpengebiet, in Ungarn, Krain, S.-Kroatien, Triestiner Karst, Bosnien, Montenegro, Albanien u. Mazedonien vorkommt (vgl. Rosa 93, Michaelsen 1900, Cognetti 02, 03, 06, Cernovitov 30, Franz 43, Pop 47). Aus d. O-Alpen sind uns noch folgende Fundorte bekannt geworden: N-Tirol: Kellerjoch, 2200 m, u. Valentin-Thörl (Pechlaner). Salzburg: Ferleiten (Rosa 93); Hirzbachtal b. Fusch (Fr 43). U-Steiermark: Windische Bühel b. Leutschach, in nordexponierten Buchenwaldgräben. Kärnten: Petzen (Rosa 93); Obir (Michaelsen 1900); Jovanberg, 1200 m (Hölzel); Koschuta, 1200 m (Hölzel); Koschutnigturm, 1900 m (Hölzel); weiter i. d. nordseitigen Karawankengraben bis z. Mittagskogel (Gewährsmann nicht notiert); Sattnitz b. Klagenfurt; Kanzianiberg b. Malestig (Fr); Villach, Pungardrücken ob. Napoleonwiese, Buchenwald; Nötsch i. Gailtal (Kropfitsch); Obervellach (Wy); Flattach (Fr 43). O-Tirol: Hänge n. Oberdrauburg geg. Sittnitz (Fr). N-Italien: Santo Stefano, Padola u. Sesto (Cognetti 03); S. Canzian b. Triest (Cognetti 02). Jugoslaw. Alpen: ? Crna Prst, 600—1350 m (Cognetti 06); Crna Prst u. Nanos (Michaelsen 1900).

Ö.: Lebt vorwiegend unter Rinde alter Strünke u. im morschen Holz. Die Alpenverbreitung der Art deckt sich mit der der Rotbuche. Wie diese findet sie sich im kontinentalen inneralp. Gebiet nur in feuchten Schluchtwäldern u. ähnl. örtlich bedingt besonders humiden Standorten. Die S-Hänge b. Pux stellen eine auffällige Ausnahme dar, allerdings stehen in nächster Nähe dieses Standortes auch Rotbuchen.

Eiseniella tetraedra (Savigny)

N. VI.: Umg. Braunau u. Gaspoltshofen (Pp 47); Traunau b. Schleißheim, 1 Ex., 10. 11. 50 (Pw); auch im Waldviertel (Pp 47).

N. Va.: Umg. Bad Ischl, 2 Ex., 26. 4. 42; Almseegebiet u. Dirnbach-Stoder (Pp 47); Oberlaussa, Holzgraben, unt. Steinen a. Bach je 1 Ex., 30. 5. 43, 10. 7. u. 28. 10. 45; Großreifling, 1 Ex., 30. 5. 43; Damberg S-Hang-Bachufer, 1 Ex., 27. 4. 46; Dambachgraben, 1 Ex., 27. 4. 46; Graben zw. Stubau u. Kreuzberg b. Weyer am Bach, 1 Ex., 9. 5. 43.

K.: Paß i. Stein, 3 Ex., 14. 9. 44; Pürgg, 1 Ex., 9. 5. 43; Sengsengebirge SW-Hang, ob. Redtenbachgraben, 1 Ex., 29. 7. 45; Haller Mauern, Bachufer vor Mühlauer Wasserfall, 1 Ex., 4. 5. 47; Leopoldsteinersee O-Ufer, unt. Schwemmholz u. Steinen a. Ufersand, zahlr., 11. 10. 42; Umg. Lunz, an d. Seen u. Tümpeln allenthalben (Pointner 15).

Gr.: Lichtmeßgraben, 1 Ex., 9. 5. 43.

Z.: Weg v. Prebersee geg. Klausen, 1 Ex., 1. 9. 47 (Wanke); Strechengraben, 2 Ex., 14. 9. 44.

T.: Donnersbachufer unt. Donnersbach, 2 Ex., 7. 10. 43; Hall b. Admont, Au südl. Grieshof, 2 Ex., 5. 10. 50.

Ö. Va.: Graben n. St. Erhard, am Bach 1 Ex., 28. 4. 48.

Ö. VI.: Kalsdorf u. Lebern b. Graz (Pointner 19).

Vbr.: Peregrin, Europa (i. d. Schweiz bis 2000 m); Palästina; Syrien, Transkaukasien; Azoren; Kanarische Inseln; Kanada; Pennsylvanien; Kalifornien; Chile; Kapland; New South Wales; Neuseeland.

Ö.: Amphibisch, meist in feuchter Erde am Ufer von Gewässern (vgl. auch Kollmannsperger 34, Wilcke 49 u. Zuck 52).

Octolasmus croaticum argoviense (Bretscher)

Syst.: Innerhalb der das Gebiet allein bewohnenden ssp. *argoviense* unterscheidet Pop (47) 3 Varietäten.

1. var. *argoviense* f. typ. (Bretscher)

N. Vl.: Keine Funde. Die Angabe „Linz“ bei Pop (47) beruht auf einem Irrtum. Es handelt sich um einen Fund bei Lunz a. See.

N. Va.: Untersberg b. Salzburg, Großes Brunnental, in feuchter, humoser Erde in Anzahl (Wy i. l.); Damberg S-Hang, 2 Ex., 27. 4. 46; Schoberstein, unt. Steinen i. Wald zahlr., 25. 6. 42, Großreifling; 1 Ex., 30. 5. 43; Länd b. Lunz, 700 m, Ufer d. Seebaches, 27 Ex., (Kü); Obersee b. Lunz, 1120 m, Ufer des Seebaches, 24 Ex. (Kü).

K.: Blühnbachtal (Wy i. l.); Frummerkogel i. Tennengebirge (Wy i. l.) Umg. St. Martin b. Hütttau, auf einer Alm (Wy i. l.); Rötelsstein, Dachstein S-Seite, 3 Ex., 10. 7. 42; Wasserfall s. d. Dachstein-Südwandhütte, unter Steinen um d. Fall, 11. 9. 46; Sinabel, hochalpin, 3 Ex.; Eselstein S-Hang, hochalp. 3 Ex., 25. 6. 46; Paßi. Stein, 6 Ex., 5. 7. 44; Grimming N-Kar, 5 Ex., 11. 8. 44; Aufstieg v. Tauplitz z. Tauplitz- u. Steyrerseealm, 4 Ex., 13. 7. 43; Aufstieg v. Hollhaus auf d. Lawinenstein, 6 Ex., 4. 9. 45; Schönberg, hochalp. i. d. Grasheide, 7 Ex., 1. 7. 44; Umg. Schwarzenbergalm, 2 Ex., 1. 7. 44; Gr. Priel, hochalp. ob. d. Schutzhöhle, 15 Ex.; Aufstieg v. d. Prieleralm auf d. Kl. Priel, 5 Ex., 21. 6. 42; Warscheneck, hochalp. i. d. Grasheide u. in Dolinen, 21 Ex.; Hohe Nock, 6 Ex.; Haller Mauern, Umg. Mühlauser Wasserfall, 1 Ex., 4. 7. 47; Gr. Pyhrgas, hochalp. 3 Ex.; Lange Gasse zw. Pyhrgas u. Scheiblingstein, 5 Ex., 8. 8. 45; Scheiblingstein, hochalp., 9 Ex.; Natterriegel, hochalp. 1 Ex., 30. 7. 48; Gr. Buchstein S-Seite, 10 Ex., 18. 7. 43; Tamischbachturm, a. Weg v. d. Ennstaler Hütte z. Gipfel, 8. 8. 42; Admonter Kalbling, 2 Ex., 19. 7. 44; Aufstieg v. d. Heßhütte auf d. Zinödl, hochalp. 3 Ex., 3. 7. 46; Treffneralm, Umg. d. Mödlinger Hütte, 1 Ex., 2. 5. 43; Hartelsgraben, a. Bach unt. Steinen zahlr., 15. 7. 42; Kaiserschild, hochalp. 1 Ex., 7. 7. 44; Hohe Veitsch, hochalpin, 3 Ex. (Le); Schoberstein, 1500—1550 m, Veitschgebiet (Le).

Gr.: Aufstieg aus d. ob. Johnsbachtal z. Neuburgalm, 2 Ex., 5. 10. 48; Zeyritzkompl, hochalp., 9 Ex., 19. 6. 46; Eisenerzer Reichenstein, zahlr., 19. 7. 42.

Z.: Preber S-Hang, Umg. d. Grazer Hütte, 1 Ex., 19. 8. 47; hinterstes Gr. Sölktales, Umg. d. Wasserfalles b. d. Fleischhackerhütten, 1 Ex., 24. 8. 45; Gipfelgebiet d. Krautwasch, hochalp. unt. Steinen, 1 Ex., 23. 8. 45; Ochsenkar a. Bösenstein, 4 Ex., 13. 8. 42; Bruderkogel, a. d. Waldgrenze 1 Ex., 4. 7. 42; Umg. Hohen Tauern, unt. Holz, 1 Ex., 3. 7. 41.

Ö. Va.: Geschriebenstein, Gipfel d. Hirschensteins, 1 Ex., 30. 5. 39.

2. var. *eutypica* Pop

N. Va.: Unt. Seebach b. Lunz, 2 Ex. (Mitis, Pp 47).

3. var. *nivalis* (Bretscher)

N. Va.: Almseegebiet, 1 Ex., 13. 9. 23; Anzenbach, 2 Ex., 7. 8. 35 (Wy, Pp 47).

K.: Umg. Steyrersee u. Salzsteig, 2 Ex., 6. 30 (Pp 47); Umg. Hinterstoder, Ameiskogel, Baumschlägelreut u. Stögerries, 7 Ex., 7. 24, 7. 28 u. 7. 30 (Pp 47).

Vbr.: Bretscher beschrieb die Rasse aus d. Schweiz, sie ist i. d. O-Alpen weit verbreitet. Ich fand sie zahlr. i. d. mittl. Hohen Tauern (Fr 43); Pechlaner sammelte sie b. d. Duisberger Hütte a. Hohen Sonnblick, Hölzel i. d. Sadniggruppe u. auf d. Koschuta i. d. Karawanken (dt. Pp). Außerdem wurde sie v. Wessely im Luisental b. Lobnitz in Schlesien gesammelt (Pp 47).

Ö.: Eine hygrophile, montane Art. Steigt aus der Mischwaldstufe bis zur Obergrenze d. hochalp. Grasheidenstufe empor u. findet sich im Kalk- u. Urgebirge.

Octolasion cyaneum (Savigny)

N. Vl.: Nach Wessely (i. l.) in Oberösterreich verbreitet u. nicht selten.

N. Va.: Göstling a. Y., Ybbsufer, 1 Ex., u. Ufer eines kl. Baches, 1 Ex., 5. 5. 51.

Vbr.: Deutschland; Schweiz; Österreich; Italien; Frankreich; Großbritannien; Sidney. Nach Pop (i. l.) eine westeurop. Art.

Ö.: Terrestrisch, oft an limnischen Örtlichkeiten.

— *lacteum* (Örley)

N. Vl.: Traunau b. Schleißheim (Pw); Kremsau b. Anselden; Linz (Pp 47); Wieselburg a. Erlauf, 4 Ex., 4. 49.

N. Va.: Salzburg, 9. 33 (Pp 47); Weyregg a. Attersee, Nadelwaldboden, 1. 8. 49 (Pw); Umg. Bad Ischl, 2 Ex., 26. 4. 42; Traunseegebiet, 9. 21 (Pp 47); Grünberg b. Gmunden, 1 Ex., 16. 4. 44; Oberlaussa, Holzgraben, 1 Ex., 14. 5. 44; Weg aus d. Laussa z. Pfarralm, 2 Ex., 8. 7. 45; Großreifling, 1 Ex., 30. 5. 43; Anzenbach b. Reichraming, 7. 8. 35 (Pp 47); Kreuzberg S-Hang b. Weyer, 2 Ex., 2. 5. 42; Buchenberg b. Waidhofen, Mischwaldboden, 2 Ex., 23. 5. 42; Länd b. Lunz, 700 m, u. Obersee, 1120 m, am Ufer des Seebaches, 8. 41 (Kü); Hohe Wand, im Waldboden ob. Große Klause, 1 Ex., 1. 5. 52.

K.: Umg. St. Martin b. Hütttau (Pp 47); Kulm b. Ramsau, Rötelsstein südl. Dachstein, Eselstein, zahlr., auch hochalpin in Schneetälchen; Grimming, hochalp., 1 Ex., 9. 9. 43; Abstieg v. Hollaus nach Tauplitz, 3 Ex., 13. 7. 43; Pürgg, am Waldrand neben Weg, 2 Ex., 17. 5. 43; Kl. Priel, 2 Ex., 21. 6. 42; Warscheneck, in 1700 m, 14. 7. 41; Hohe Nock, 1 Ex.; Igelsfeldalm b. Ardning, in Almrasen, 12. 8. 47; Haller Mauern, Umg. d. Mühlauser Wasserfalls, am Bachufer 1 Ex., 4. 7. 47; Liebelalm, unt. Stein 1 Ex., 28. 5. 47; Lange Gasse, in Schnee gruben 4 Ex., 1. 8. 41; Aufstieg v. Schwarzenbachgraben auf die Griesweberhochalm, 2 Ex., 10. 5. 42; Umg. Admonter Haus a. Natterriegel, 1 Ex., 10. 6. 43; Graben ob. Sattleralm, Buchenwaldboden, 2 Ex., 5. 6. 44; Buchau, Fichtenwaldboden, 1 Ex., 15. 7. 47; Straße v. Buchau nach St. Gallen, Holzlagerplatz ö. Sattel, unt. Holz 4 Ex., 21. 10. 41; Aufstieg v. Gstatterboden z. Buchsteinhütte, 1 Ex., 17. 7. 43; Tamischbachturm, Aufstieg v. d. Ennstaler Hütte z. Gipfel, 3 Ex., 8. 8. 42; Leopoldsteinersee, am O-Ufer unt. Holz, 1 Ex., 11. 10. 42; Aufstieg v. d. Sonnschienenalm auf d. Ebenstein, 1 Ex., 2. 7. 43; Abhang d. Hinteralm geg. Frein, Nadelwaldboden in 1300 m, 2 Ex., 9. 6. 48.

Gr.: Kaiserau geg. Jagerboden, 3 Ex., 11. 8. 41; Achnergraben b. Radmer, 3. 10. 42; Prebichelalm a. O-Hang d. Eisenerzer Reichensteins, unt. Steinen 3 Ex., 19. 7. 42; Reiting, 2000 m, 2 Ex.

Z.: Hohentauern, unt. Holz neb. d. Straße nach St. Johann 4 Ex., 3. 7. 41.

T.: Ardning, in sand. grauem Auboden, 1 Ex., 6. 47; Hang üb. Straße zw. Ardning u. Frauenberg, Boden unt. Buschwerk, 2 Ex., 28. 10. 41; Hall b. Admont, Ennsau u. Äcker sö. Grieshof, mehrfach; Umg. Admont, zahlr. Funde (Moorwirtschaft, Krumau, Hoffeld, Stiftsgarten); Murwald b. Judenburg, in nährstoffarmem Waldboden 1 Ex., 23. 5. 47; Mitterdorf i. M., Gartenboden, 2 Ex. (Le).

Ö. VI.: Umg. Bad Vöslau, 1 Ex. (Pg).

Vbr.: Europa; N-Afrika; N- u. S-Amerika. Peregrin.

Ö.: Vorwiegend terrestrisch, gelegentlich an limnischen Örtlichkeiten. Bevorzugt bindige Böden (Kollmannsperger 34, Zuck 52).

Octolasion lissaense (Michaelsen)

N. Va.: Salzburg, Untersberg, 2 Ex., 9. 30 (Pp 47); Weyregg a. Attersee, 1 Ex., 7. 50 (Pw).

Vbr.: Rumänien; Slowakei; Österreich; Schweiz.

Ö.: Terrestrisch, vorwiegend in Waldboden.

— *montanum* Wessely

N. VI.: Traun- u. Donauauen; St. Valentin; Krems (Pw 47).

N. Va.: Salzburg (Wy i. l.); Leonstein (Pp 47).

T.: Admont, Ackerboden, 1 Ex., 28. 7. 41.

Vbr.: Bisher nur aus Österreich bekannt. Findet sich aber auch im oberöstr. Mühlviertel nördl. d. Donau (Pp 47).

Ö.: Kulturindifferent; bevorzugt Lößböden.

— *transpadanum* (Rosa)

N. VI.: Linz, 8 Ex., 5. 33; Urfahr, Ziegelei, 12 Ex., 20. 4. 20 (Pp 47); Ebelsberg (Wy i. l.); Säusenstein, 1 Ex., 21. 7. 43.

N. Va.: Salzburg, Plain, 1 Ex., 9. 33 (Pp 47); Ufer d. Almsees, 3 Ex., 9. 23; Oberlaussa, Gipfel d. Wasserklotzes, 3 Ex., 28. 5. 45; Übergang aus d. Tamischbachgraben nach Kirchlandl, 1 Ex., 6. 9. 42; Gutenstein (teste Michaelsen).

K.: Dachstein S-Seite, Weg v. Guttenberghaus üb. Feisterscharte ins Koppenkar, 1 Ex., 25. 6. 46; Eselstein S-Hang, 1 Ex., 25. 6. 46; Paß i. Stein, entlang d. Straße, 1 Ex., 5. 7. 44; Grimming N-Kar u. Karflanken, 6 Ex., 11. 8. 44; Schönberggipfel, hochalp. Grasheide, 1 Ex., 1. 7. 44; Lawinstein, 1 Ex., 4. 9. 45; Tauplitzalm, 1 Ex., 13. 7. 43; Aufstieg v. d. Steyrerseealm z. Tragl u. Sturzhahn, 3 ad. 3 juv., 14. 7. 43; Aufstieg v. d. Prieleralm z. Kl. Priel, 1 Ex., 21. 6. 42; Kasberggipfel, Boden unt. hochalp. Grasheide, 1 Ex., 27. 9. 47; Hohe Nock, Latschenregion, 1 Ex., 22. 6. 41; Haller Mauern, Kamm zw. Pyrgas u. Scheiblingstein, 2 Ex., 6. 4. 46; Aufstieg v. d. Heßhütte aufs Zinödl, 3 Ex., 3. 7. 46.

Vbr.: N-Italien; Österreich; Ungarn; Bulgarien; Rumänien; Rußland.

Ö.: Von der Ebene bis in d. hochalp. Grasheidenstufe aufsteigend. Bisher fehlen Fundorte aus d. Urgebirge.

Eisenia eiseni (Levinson)

K.: Gössl a. Grundlsee, 1 Ex.

Vbr.: Europa; Asien; Neuseeland.

Ö.: Terrestrisch, in feuchten Böden. Selten.

— *foetida* (Sav.)

N. VI.: Hardt b. Linz.

N. Va.: Gschwendtalm b. Großraming.

Gr.: Kaiserau b. Admont.

T.: Kainisch b. Bad Aussee; Admont u. Umg.

Vbr.: Kosmopolit. Wird in USA in Farmen gezüchtet. Im Gebiete nahezu überall, wo Stallmist- u. Kompoststapel vorhanden sind.

Ö.: In verrottendem Stallmist, frischem Kompost u. in sonstigen Anhäufungen sich rasch zersetzender organischer Substanzen. Generationsfolge v. Jahreskreislauf unabhängig. Scheint i. d. Alpen nicht über mittlere Höhen emporzusteigen. Im Gebiete nur synanthrop, in S-Europa auch in natürlichen Biotopen.

— *parva* (Eisen)

N. VI.: Geisenheim, Wels, Ebelsberg u. Linz (Pp 47).

Vbr.: Eurasien; N-Amerika.

Ö.: Terrestrisch.

— *submontana* (Vejdovsky)

N. VI.: Braunau, Linz, Kürnberg, Pfenningberg u. im Mühlviertel (Pp 47).

N. Va.: Umg. Ischl, Zimtzwildnis, an feuchter Stelle 1 Ex., 25. 4. 42; Oberlaussa-Pfarralm, 1 Ex., 20. 7. 45; Holzgraben b. St. Gallen, 1 Ex., 28. 7. 45 u. Holzgraben-Oberlaussa, 5 Ex., 14. 5. 44; Unterlaussa, 1 Ex., 16. 5. 43; Lunz-Durchlaß, an einer Quelle 3 Ex., 8. 41 (Kü); Rekawinkel, Anhöhe s. Bahnhof, ca. 400 m, unt. morscher Rinde liegender Tannentämme, 4 Ex., 13. 4. 52.

K.: St. Martin i. Pongau (Br 47); Umg. Mühlauer Wasserfall, am Bach 3 Ex., 4. 5. 47; Leichenberg b. Admont, SO-Hang, 1 Ex., in Baumstrunk eingebohrt, 1. 11. 42.

Z.: Gföllgraben, 2 Ex., 4. 6. 46.

T.: Donnersbach, am Bach unterh. d. Ortes, 2 Ex., 7. 10. 43; Admont, Krumau, am Bach 2 Ex.; Weng, 1 Ex., 3. 7. 44; Seiz, am Hangfuß d. Nied. Tauern, unter naß liegenden Steinen 3 Ex., 6. 6. 42.

G. Bgl.: Weizklamm, unter Steinen 1 Ex., 25. 5. 48.

Ö. Va.: St. Erhard geg. Dornkogel, am Bach 1 Ex., 28. 4. 48.

Vbr.: Österreich; Ungarn; Kroatien; Serbien; Bulgarien; Rumänien.

Ö.: Terrestrisch, vorwiegend an limnischen Örtlichkeiten.

Lumbricus castaneus (Sav.)

Schwarzenberg i. Mühlviertel, 1 Ex., 5. 23 (Pp 47). Wahrscheinlich auch i. Untersuchungsgebiet.

Vbr.: N-Sibirien; Europa; Island; Faröer; N-Amerika.

Ö.: Terrestrisch, gelegentlich limnisch.

— *herculeus* (Rosa)

Syn.: (= *terrestris* L. pro parte)

N. VI.: Linz, Botanischer Garten, 5 Ex., 5. 29 (Pp 47); Bad Vöslau (Pg); i. d. Umgebung Wiens weit verbreitet.

G. Bgl.: Bei Graz (teste Meixner).

Vbr.: Europa; Azoren; Madeira; N-Amerika.

Ö.: Terrestrisch, bes. in lehmigen Böden.

— *meliboeus* (Rosa)

K.: Kl. Priel, 1 Ex. (dt. Pp).

Vbr.: Alpen v. Piemont, d. Schweiz u. Österreichs; im Gebiete offenbar englokal verbreitetes Relikt.

— *polyphemus* (Fitzinger)

N. VI.: Umg. Wels u. Umg. Linz (Wy 05); Wieselburg a. Erlauf, 1 Ex., 6. 49 (Schuler); Umg. Wien (Wy i. l.).

N. Va.: Salzburg (Wy); Almseegebiet u. Dirnbach-Stoder (Pp 47); Pfarralm b. St. Gallen, 1 Ex., 3. 6. 45; Voralpe S-Hang, 1 Ex., 21. 5. 46; Greinberg b. Scheibbs, 2 Ex., 29. 4. 49; Mariazell (Wy i. l.).

K.: Dachstein S-Seite, Walcheralm, 1 Ex., 5. 10. 41; Weg v. Gosau z. Zwieselalm, 2 Ex., 24. 6. 47; Umg. Mühlauer Wasserfall, 1 Ex., 5. 5. 46; Dörfelstein SW-Hang, 1 Ex., 21. 3. 45.

Gr.: Zwischen Kaiserau u. Jagerboden 1 Ex., 11. 8. 41; Häuselberg W-Gipfel, in Laubstreu 1 Ex., 13. 4. 48.

Z.: Aufstieg v. Mariapfarr auf d. Gensgitsch, 2 Ex., 29. 4. 49; Donnersbachwald, 1 Ex., 27. 8. 43.

T.: Stein a. Enns, 1 Ex., 27. 8. 43; Ardnig, Wiesenboden, 1 Ex., 30. 7. 47; Admont (Stiftsgarten, Hoffeld), zahlr.; Zirmitz b. Hall, Bachschuttfächen unter Erlen, 1 Ex., 27. 7. 41; Weng, unter Brett 1 Ex., 9. 5. 42; Gstatterboden, auf d. Gesäusestraße, 2 Ex.; Mitterdorf i. Mürztal, Garten, 3 Ex., 23. 5. 42 (Le).

Vbr.: Deutschland; Österreich; Italien; Ungarn; Rumänien.

Ö.: Im Boden, kulturindifferent, wird in Gärten durch Verzehren v. Gemüsepflanzen schädlich (Werneck 37).

— *pusillus* (Wessely)

N. Va.: Almseegebiet (Pp 47); Kremsmauer N-Hang, Pieslinggraben, 1 Ex., 17. 10. 43; Umg. Spital a. Pyhrn (Pp 47); Oberlaussa, Weg aus d. ob. Holzgraben z. Marienhütte, 1 Ex., 8. 9. 45; Oberlaussa, Schwarzkogel, Buchenwald, 1 Ex., 18. 5. 45; Anzenbach b. Reichraming (Pp 47); Übergang aus d. unt. Tamischbachgraben nach Kirchlandl, Laubstreu, 1 Ex., 6. 9. 42.

K.: Buchauer Sattel, unter Holz 1 Ex., 21. 10. 41.

Z.: Preber, Grazer Hütte, unter Zirbenhumus; Hohentauern-Pölsen, unter Holz 1 Ex., 3. 7. 41; Scheipelalm a. Bösenstein, unter Zirbenhumus 1 Ex., 16. 6. 43.

T.: Admont, Acker d. Moorwirtschaft, 1 Ex., 29. 7. 41 (dt. Wy).

Vbr.: Deutschland; Österreich; Böhmen. Die Art kommt auch i. oberöstr. Mühlviertel vor.

Ö.: Terrestrisch, unter humoser Erde.

Lumbricus rubellus Hoffmeister

Da die Art im Gebiete überall anzutreffen ist, werden im folgenden die Fundorte nur kurz angeführt.

N. VI.: St. Peter b. Braunau; Linz; Säusenstein (Pp 47).

N. Va.: Weyregg a. Attersee (Pw); Zimitzwildnis b. Bad Ischl; Almseegebiet; Kremsmauer, Hauptgipfel; Oberlaussa, Holzgraben; unt. Tamischbachgraben b. Großreifling; Gschwendtalm b. Großraming; Voralpe, Gipfelbereich; Kreuzberg u. Stubau O-Hang b. Weyer; Buchenberg b. Waidhofen a. Y; Krenngraben b. Kl. Hollenstein; Umg. Lunz; Gipfel d. Unterberges.

K.: Ramsau b. Schlading; Dachstein S-Seite, Eselstein; Grimming; Weg v. Tauplitz i. d. Gnanitz; Umg. Kasberghütte; Kl. Priel S-Hang; Umg. Hinterstoder; Warscheneck, Aufstieg v. Brunnsteinersee z. Speikwiese; Sengsengebirge S-Hang, Taschengraben; Gr. Pyhrgas, hochalp.; Haller Mauern S-Hang, an mehreren Punkten; Ritschenalm sw. v. Gr. Buchstein; Gr. Buchstein S-Hang; Abstieg v. d. Ennstaler Hütte i. d. Tamischbachgraben; Tamischbachturm, oberh. Ennstaler Hütte; Kemmatgraben b. Admont; Admonter Kalbling, hochalp.; Speikboden zw. Kalbling u. Sparafeld; Stadelfeld, hochalp. unt. trockenen Kuhfladen; Waaggraben b. Hiefrau; Umg. Leopoldsteinersee; Aufstieg v. d. Sonnschianalm auf d. Ebenstein; Hohe Veitsch (Le).

G.: Lichtmeßgraben; Kaiserau, an zahlr. Punkten; Aufstieg aus d. ob. Johnsbachtal z. Neuburgalm; Zeyritz-kamp hochalp.; Aufstieg durch d. Kaisertal auf das Gößbeck; Gößbeck hochalp. unt. trockenen Kuhfladen; Radmertal zw. Vorder- u. Hinterradmer; Prebichelalm, Eisenerzer Reichenstein O-Hang.

Z.: Ob. Göriachtal, Umg. Landawiersee; Aufstieg v. d. Neualmcharte auf d. Kl. Wildstelle; Gipfelgebiet d. Krautwasch; Zinkengipfel im Schießbeckgebiet; Donnersbachwald; Hohen Tauern u. Pölsen b. Hohentauern; Bruderkogel.

T.: Umg. Liezen; Umg. Ardnig, Frauenberg, Admont, Hall u. Weng, überall; Gstatterboden; Unternberg u. Moosham i. Lungau; Murwald b. Judenburg; Mitterdorf i. Mürztal (Le).

Vbr.: Europa; Sibirien; Transkaukasien; Island; Kanarische Inseln; Neuseeland; Chatham-Inseln; Nikobaren; N-Amerika.

Ö.: Eine in den ob. Bodenschichten lebende Art, die sich vorwiegend von organischen Abfällen ernährt u. daher regelmäßig unter verrottenden Pflanzenmassen sowie unter trockenen Kuhfladen gefunden wird. In Gartenboden b. Hall fand ich 1 Ex., in welches in d. Nähe des Clitellums eine Dipterenlarve zur Hälfte eingebohrt war. Steigt aus d. Ebene bis i. d. hochalp. Grasheidenstufe empor. Ist nach Zuck (52) gegen starke Bodenaustrocknung empfindlich.

Dendrobaena alpina (Rosa)

- N. VI.: St. Peter b. Braunau, 8. 20, 6 Ex. (Pp 47).
N. Va.: Fürstenbrunn b. Salzburg; Almseegebiet; Spital a. Pyhrn (Pp 47).
K.: Frummerkogel i. Tennengebirge; Umg. St. Martin b. Hüttai; Umg. Hinterstoder (Pp 47).
Z.: Hinterste Kl. Sölk, Aufstieg v. d. Putzenhochalm geg. d. Deichsel Spitze, 4 Ex., 25. 7. 46.
Vbr.: In d. Hohen Tauern vor allem in hochalp. Lagen sehr häufig (Fr 43); von Pop (47) aus d. Lattengebirge i. d. bayr. Alpen angeführt. Wird v. Michaelsen (1900) aus den piemontesischen Alpen sowie aus d. Mürt-schengebiet i. d. Schweiz angeführt; ist auch in d. Karpathen, Bosnien, auf Kreta u. in Syrien nachgewiesen.
Ö.: Steigt aus d. Ebene bis an die Obergrenze der hochalp. Grasheidenstufe empor.
- *byblica* (Rosa)
N. Va.: Oberlaussa, Holzgraben, 1 Ex., 16. 5. 43; Anzenbach b. Reichraming (Wy, Pp 47); Unterberg, Bestan-desabfall unt. Buchenkrummholz i. Gipfelbereich, 5 Ex.; Gutenstein (teste Wy).
K.: Grimming, N-Kar u. Karflanken, 1 Ex., 11. 8. 44; zw. Tauplitzalm u. Steirersee 1 Ex., 8. 7. 30 (Pp 47); Kl. Priel, Buchen-Tannenbestand a. S-Hang, 1 Ex., 21. 6. 42; Haller Mauern, Aufstieg aus d. Langen Gasse z. Kamm zw. Pyrgas u. Scheiblingstein, 1 Ex., 6. 8. 46; Aufstieg v. Admonter Haus auf d. Natterriegel, 4 Ex., 19. 6. 43; Föhrenheide v. d. Schwarzenbachgraben, unter morscher Rinde 1 Ex., 25. 5. 44; S-Hang d. Himmelreich geg. Buchau, 1 Ex., 21. 10. 42; Aufstieg v. Johnsbach z. Heßhütte, Buchenwald unt. d. Koder-alm, 2 Ex., 22. 6. 42; Hartelsgraben, unt. Teil, 1 Ex.; Aufstieg v. d. Heßhütte aufs Zinödl, 3 semiad. Ex., 3. 7. 46; Waaggraben b. Hiefiau, 1 Ex., 10. 4. 42; Kaiserschild hochalp., 2 semiad. Ex., 7. 7. 44; Kalte Mauer, hochalp. unt. Steinen 1 Ex. (Ru), 17. 6. 48; Ebenstein, hochalp. a. Schneerand, 1 Ex. (juv.), 3. 7. 43; Hohe Veitsch, hochalp. üb. 1900 m, unt. Steinen mehrere Ex., 24.—26. 6. 42 (Le); Schnealpe (Wy i. l.).
Gr.: Knapp unt. Neuburgalm, unt. morschem Holz 1 Ex., 24. 6. 42; Zeyritzkompl, hochalp. 2 Ex., 3. 10. 46; Eisenerzer Reichenstein, hochalp. massenhaft, 19. 7. 42; Aufstieg v. Prebichel auf d. Eisenerzer Reichenstein, zahlr., 19. 7. 42; Kaisertal a. Reiting, Buchenwaldstreu, 3 Ex., 7. 6. 42.
Z.: Weg v. Hohentauern z. Edelrauthütte a. Bösenstein, 2 Ex., 12. 8. 42; Gipfelbereich v. Ringkogel u. Pletzen, hochalp. 1 Ex., 23. 7. 48; Seckauer Zinken, Kar d. Goldacke, 1 Ex., 18. 7. 48.
Vbr.: O-Alpen; SO-Europa. Scheint bisher westl. d. Grimming u. Toten Gebirges noch nicht gefunden worden zu sein; ist auch i. d. Julischen Alpen heimisch.
Ö.: Im Boden, Bestandesabfall und unt. morschem Holz. Steigt bis in die hochalp. Grasheidenstufe empor.
- *octaedra* (Sav.) f. typ.
N. VI.: Gaspoldshofen (Pp 47); Säusenstein, 1 Ex., 2. 7. 43.
N. Va.: Lattengebirge b. Berchtesgaden u. Umg. Leogang (Pp 47); Salzburg (Pp 47); Tennengebirge u. St. Martin b. Hüttai (Pp 47); Weißenbach a. Attersee, Mischwaldboden, 1 Ex., 9. 49 (Pw); Almseegebiet (Pp 47); Oberlaussa, Holzgraben, Laubstreu i. Schluchtwald b. Jagdhaus, 2 Ex., 28. 5. 43; Stubau b. Weyer, unt. d. Moosdecke morscher Baumstrünke 2 Ex., 9. 5. 43.
K.: Rötelsstein s. Dachstein, hochalp. 2 Ex., 10. 7. 42; Ramsau b. Schladming, an zahlr. Stellen; Aufstieg v. d. Dachstein-Südwandhütte z. Hunnerscharte, 1 Ex., 11. 9. 46; Dachstein-S-Hang, Schneedolinen b. Gutten-berghaus, 1 Ex., 1. 7. 49; N-Hang d. Löckenmoosberges b. Gosau, Boden unt. Tannenwald, 1 Ex., 24. 6. 47; Paß i. Stein, neben Straße 1 Ex., 5. 7. 44; Aufstieg v. Tauplitz üb. d. Hollhaus z. Lawinenstein, 2 Ex., 13. 7. 43; zwischen Tauplitzalm u. Steirersee (Pp 47); Aufstieg v. Linzer Haus z. Speikwiese a. Warscheneck, 1 Ex., 15. 7. 41; Sengengebirge, Gipfelbereich zw. Hoher Nock u. Schneeberg, 1 ad. 2 juv., 22. 6. 41; Igelsfeldalm b. Ardning, Boden unt. Almrassen, 1 Ex., 12. 8. 47; Haller Mauern, Talmulde d. Liebelalm, 1 Ex.; Natter-riegelgebiet, 1 Ex.; Haller Mauern S-Hang, nächst Hundshütte unt. morscher Buchenrinde, 2 Ex., 16. 5. 42; Buchau, Holzlagerplatz östl. Sattel, unt. alt. Holz 1 Ex., 21. 10. 41; Ritschenalm sw. v. Gr. Buchstein, in halbtrockenen Kuhfladen mehrfach, 26. 9. 41; Speikboden zw. Kalbling u. Sparafeld, Boden unt. hochalp. Grasheide, 5 Ex., 25. 6. 41; Bürgerwald b. Admont, unt. morscher Rinde, 1 Ex., 5. 5. 41; Hartelsgraben-eingang, unt. Stein a. Bach 1 Ex., 15. 7. 42; Hohe Veitsch, hochalp. über 1900 m, 2 Ex. (Le); Schoberstein nächst Veitschalm, 100—1550 m, 1 Ex., 25. 6. 42 (Le).
Gr.: Aufstieg aus d. ob. Johnsbachtal z. Neuburgalm, Fichtenwaldstreu, 1 Ex., 5. 10. 48; Zeyritzkompl, hoch-alp., 2 Ex., 19. 6. 46;
Z.: Piendlalm a. Kasereck, 1 Ex., 31. 8. 47 (Ru); Göriachtal, Umg. Landawierseehütte, 1 ad. 4 semiad. Ex., 30. 8. 47 (Ru); Weg v. Prebersee nach Klausen, 3 Ex., 1. 9. 47 (Wanke); Abstieg v. Prebersee nach Tamsweg, 1 ad. 3 juv., 22. 8. 47; Höhenweg v. Itachsee üb. Birgofen z. Breuner Feldeck, 3 Ex., 1. 9. 47; S-Hang d. Wiegen-ecks, hochalp. 1 Ex., 24. 7. 46; Krautwasch, N-Hang u. Gipfel, 2 Ex., 23. 8. 45; hint. Gr. Sölk, Umg. Wasser-fall b. Fleischhackerhütten, 2 Ex., 24. 8. 45; Zinken, Schießeckgebiet, hochalp., 5. 6. 46; Hünereckgipfel b. Donnersbachwald, Boden unt. Grasheide u. *Loiseleuria*-Rasen, 1 Ex., 28. 8. 43; Gföllgraben w. Ober-zeiring, Talboden unt. Kaufmann, 2 Ex., 4. 6. 46; Scheipelalm a. Bösenstein, in Rohhumus unt. Zirben 1 Ex., 16. 6. 43; Geierkogel Vorgipfel üb. Wirtsalm, unt. alter Kuhflade 2 Ex., 18. 8. 43; Ingeringsee, am Ufer im Detritus 1 Ex., 19. 7. 46.
T.: Donnersbachufer unt. Donnersbach, in Detritus 2 Ex., 7. 10. 43; Pürgschachenmoor, Moorrand, in Bestandes-abfall unt. Birken etc. u. im Sumpfwiesenboden mehrfach; Ardning u. Frauenberg, in Wiesenböden mehrfach; Erosionsrand d. Wolfsbachermoores geg. toten Ennsarm, in Bestandesabfall 1 Ex., 28. 4. 42.
Gl.: Übelbachgraben oberh. Gasthof Hojer, 2 Ex., 4. 6. 47.
G. Bgl.: Eichberg nördl. Graz (Eggler).
Vbr.: Europa, Transkaukasien; Sibirien; Nowaja Selmja; Kolgudjewinsel im nördl. Eismeer; Island; Grönland; Madeira; Mexiko; New Foundland.
Ö.: Bevorzugt sichtlich Rohhumusanhäufungen u. findet sich deshalb regelmäßig i. d. Randgebieten d. Hoch-moore, in modernden Baumstrünken u. im Rohhumusanhäufungen auf sauren Böden.

Dendrobaena octaedra var. *filiiformis* Pop

Orig. Diagnose: Anal. Acad. Roman. Memor. Sect. Stiintif. (3), 22/3, 1947, 31—33.

N. VI.: St. Peter b. Braunau; Koglerau b. Linz; Lambacher Forst (Pp 47).

N. Va.: Fürstenbrunn b. Salzburg (Pp 47); Weißenbach a. Attersee, Mischwaldboden, 1 Ex., 9. 49; Aufstieg v. Bad Ischl z. Hohenaualm, Buchen-Ahornstreu, 1 Ex., 26. 4. 42; Almseegebiet (Pp 47); Anzenbach b. Reichraming (Pp 47).

K.: Ameiskogel, Baumschlägelreut u. Stögerries b. Hinterstoder (Pp 47); Bürgerwald b. Admont, 1 Ex., 5. 5. 41. Vbr.: Bisher nur aus dem Gebiete u. aus dem oberösterr. Mühlviertel bekannt, wahrsch. mit d. Stammform weit verbreitet.

— *platyura* (Fitzinger) f. typ.

N. VI.: Grünbach b. Freistadt, Linz (Pp 47).

N. Va.: Salzburg (Pp 47); Gaisberg b. Salzburg, im Buchenwald 1 Ex., 29. 4. 47 (Mahler); Bad Ischl, geg. Hohenaualm, im Buchenwald 2 Ex., 26. 4. 42; Gutenstein (Pp 47).

K.: Geierbichel b. Admont, 1 Ex.

T. Admont, Straße n. Weng, 1 Ex., 1941; Mitterdorf i. Mürztal, Garten, 3 Ex., 23. 5. 42.

Vbr.: Bayern; Österreich; Kroatien; Ungarn.

Ö.: Bewohnt auch Kulturböden.

— var. *depressa* (Rosa)

N. VI.: Steyr, 1 Ex., 29. 7. 46; Wieselburg a. Erlauf, 1 Ex., 3. 39.

N. Va.: Weyregg a. Attersee, im Misch- u. Nadelwald (Pw); Stubau b. Weyer, 1 Ex., 9. 5. 43; Pießlinggraben b. Klaus, 1 Ex., 17. 10. 43; Schwabental, 1 Ex., 29. 9. 44; Waidhofen a. Y., Buchenberg, im Buchenwald, unt. Steinen, 3 Ex., 23. 5. 42; Greinberg b. Scheibbs, 1 Ex., 29. 4. 49.

K.: Ramsau b. Schladm., Kulmburg, 1 Ex., am Waldrand, unter Brettern, 12. 7. 42.

T.: Umg. Admont (Krumau, Ennsniesen, Stiftsgarten, Hoffeld, Weng); Johnsbach, 1 Ex., 13. 6. 43.

Vbr.: Bayern; Salzburg; Ob.-Österr.; N.-Österr.; Steiermark; Ungarn.

— var. *montana* (Cernovitov)

N. VI.: Grünberg b. Freistadt, Pöstlingberg b. Linz (Pp 27).

Vbr.: Ob.-Österr.; Karpathen; Siebenbürgen. Bisher im Untersuchungsgebiet noch nicht gefunden.

— *rubida* (Sav.)

1. f. typ.

N. VI.: St. Peter b. Braunau; Lambacher Forst; Linz (Pp 47).

N. Va.: Leogang; Untersberg; Almsee, Uferzone (Pp 47); Oberlaussa, Holzgraben, Umg. Jagdhaus, 2 Ex., 28. 7. 45; Kreuzberg S-Hang b. Weyer, in verpilzten Buchenstämmen 5 Ex., 1. 10. 48.

K.: Paß Luegg; Umg. St. Martin b. Hütttau (Pp 47); Gosau (Pp 47); Umg. Hinterstoder, Ameiskogel, Baumschlägelreuth u. Stögerries (Pp 47); zw. Tauplitzalm u. Steyrersee (Pp 47).

Z.: Scheipelalm a. Bösenstein, in Almdüngerstapel 5 ad. 5 juv., 19. 9. 43.

Vbr.: Europa v. Spanien u. Frankreich ostw. bis Rußland; Island; Britannien; Indien; Brasilien.

Ö.: Bodenbewohner, der auch an sehr feuchten Örtlichkeiten, z. B. im Uferbereich v. Gewässern, vorkommt.

— var. *subrubicunda* (Eisen)

Syst.: Pop (47) ist auf Grund der Überprüfung eines sehr umfangreichen Materiales zu der Überzeugung gekommen, daß *D. rubida* (Sav.), *subrubicunda* (Eisen), *papillosa* Pop u. *D. tenuis* (Eisen) nicht einmal als Varietäten voneinander unterschieden werden können, da sie durch alle Übergänge miteinander verbunden sind. Wenn hier trotzdem die Form *subrubicunda* gesondert angeführt wird, dann geschieht dies, um allfällige spätere Untersuchungen darüber zu ermöglichen, ob die Ausbildung der verschiedenen Aberrationen ökologisch bedingt ist.

N. Va.: Aufstieg v. Bad Ischl z. Hohenaualm, 1 Ex., 26. 4. 42; Kremsauer N-Hang, Aufstieg z. Schedlbauernalm, 3 Ex., 17. 10. 43; Oberlaussa, Holzgraben, in morschem Baumstrunk 1 Ex., 31. 10. 48 u. a. Hang gegenüber Jagdhaus 1 Ex., 14. 5. 44; Holzgraben, Weg z. Marienhütte, in Wald 1 Ex., 8. 9. 45; n. Seitengraben d. Schwabeltales, 1 Ex., 24. 9. 44; Weg v. Landl üb. Gams i. d. Noth, 2 Ex., 30. 5. 43; Kreuzberg b. Weyer, mehrfach i. Buchenfallaub u. morschem Holz, 2. 5. 42; Buchenberg b. Waidhofen a. Y., Obersee b. Lunz, Ufer d. Seebaches, 1120 m, 9 Ex. (Kü); Unterberg S-Abdachung d. Gipfels, Boden unt. Buchenkrummholz, 1 Ex., 9. 6. 39.

K.: Ramsau b. Schladm., 1 Ex.; Walcheralm, 1500 m, b. Ramsau, 2 Ex., Dachstein S-Seite; Weg v. Guttenberghaus üb. Feisterscharte ins Koppenkar, 1 Ex., 25. 6. 46; Traunstein S-Hang, 800—900 m, Laubstreu unt. Dickicht b. Maieralm, 1 Ex., 28. 9. 46; Echartgut b. Tauplitz, Weidekoppeln, 1 Ex., 8. 5. 43; Grimming N-Hang, subalpin, 1 Ex., 11. 8. 44; Aufstieg v. d. Prieleralm auf d. Kl. Priel, 2 Ex., 21. 6. 42; Kalkofen sö. Pyhrnpaß, mehrfach; Sengengebirge, 2 Ex.; Kar sw. unt. Hoher Nock, unt. Latschen 2 Ex.; Haller Mauern, S-Hang ob. Sattleralm, unt. morscher Buchenrinde 1 Ex., 16. 5. 42; Aufstieg aus d. Langen Gasse auf d. Scheiblingstein, 2 Ex., Dörfelstein Grat; Griesweberhochalm; unt. morscher Rinde 1 Ex.; Aufstieg v. Admonter Haus auf d. Natterriegel, 4 Ex., 19. 6. 43; Bürgerwald b. Admont, unt. morscher Rinde; Leichenberg SW-Hang, unt. morscher Rinde in Anzahl, 1. 11. 42; Ritschenalm sw. v. Gr. Buchenstein, unt. trockenen Kuhfladen, 26. 9. 41; Aufstieg v. d. Ennstaler Hütte auf d. Tamischbachtrum, 1 Ex., 8. 8. 42; Hartelsgrabeneingang, a. Bach unt. Stein 1 Ex., 15. 7. 42; Stadelfeld, hochalpin unt. trockenen Kuhfladen zahlr., 24. 6. 42; Koderalm b. Johnsbach, 1 Ex., 20. 8. 42; Weg v. Fobestörl z. Fowiesalm, 1 Ex., 2. 7. 43.

Gr.: Neuburgalm b. Johnsbach, unt. morscher Rinde 1 Ex., 24. 5. 42; Eisenerzer Reichenstein, hochalp., 19. 7. 42; Achnergaben b. Radmer, in morschem Baumstrunk 1 Ex., 3. 10. 42; Aufstieg durch d. Kaisertal auf d. Reiting, 2 Ex., 7. 6. 42.

Z.: Zinken i. Schießbeckgebiet, hochalp., 4 Ex., 5. 6. 46; Strechengraben, unt. morscher Rinde 3 Ex., 14. 9. 44; Bruderkogel, an zahlr. Stellen sub- u. hochalp. 4. 7. 41; Aufstieg v. Ochsenkar z. Dreisteckengipfel, 1 Ex., 13. 8. 42; Ingeringsee, im Uferdetritus 1 Ex., 19. 7. 46.
T.: Donnersbachufer unt. Donnersbach, Hochwassergenist, 4 Ex., 7. 10. 43; S-Hang unt. Pürgg, 1 Ex., 13. 5. 42; Zirmitz b. Admont, morsches Holz, 15 Ex.; Funde aus Kulturböden der großen Flußtäler fehlen.
G. Bgl.: Admonter Höhe b. Weinzödl, 1 Ex. (Eggler).
Vbr.: Europa; Brit.-Indien; S-Sibirien; N- u. S-Amerika.
Ö.: Mit besonderer Vorliebe unter morschem Holz und in Anhäufungen verrottender organ. Reste.

Dendrobaena veneta (Rosa)

N. VI.: Klosterneuburg b. Wien, 4 Ex., 1903/1904 (Pp 47).

Vbr.: Deutschland; N.-Österreich; Schweiz; Italien; Transkaukasien; Armenien.

Ö.: Terrestrisch, in d. NO-Alpen anscheinend fehlend.

Literaturverzeichnis

- Backlund, H.: Swedish *Enchytraeidae*. I. With anatomical remarks, and with notes on three *Lumbricidae*. Lunds Universit. Arsskr. Nr. 1 Avd. 2, 42/13, Lund 1946, 22 S., 2 Taf.
— Swedish *Enchytraeidae*. II. Lunds Univ. Arsskr. Avd. 2, 43/8, Lund 1947, 31 S., 3 Taf.
Brehm, V. u. Ruttner, F.: Die Biocoenen der Lunzer Gewässer. Int. Rev. d. g. Hydrobiol. **16**, 1926, 330—392.
Cernosvitov, L.: Zur Kenntnis der Oligochaetenfauna des Balkans. I. Über die Oligochaeten aus Bosnien. Zool. Anz. **86**, 1930, 319—333.
Cognetti de Martiis, L.: Lumbricidi del Cadore e del Tirolo. Boll. Mus. zool. ed Anat. comp. Torino **18**, 1903, Nr. 434, 4 S.
— Nuovi dati sui Lumbricidi dell'Europe orientale. Boll. Mus. zool. Anat. comp. Torino **21**, 1906, 18 S.
Kollmannsperger, F.: Die Oligochaeten des Bellinchengebietes, eine ökologische, ethologische und tiergeographische Untersuchung. Berlin 1934, Inaug. Dissertation, 114 S.
Liepolt, R.: Limnologische Untersuchungen der Ufer- und Tiefenfauna des Mondsees und dessen Stellung zur Seetypenfrage. Int. Rev. d. g. Hydrobiol. **32**, 1935, p. 164.
Michaelsen, W.: Oligochaeta, in: Das Tierreich, Liefg. 10, Berlin, 1900.
— Zur Kenntnis der Lumbriciden und ihrer Verbreitung. Extr. Ann. Mus. Zool. St. Petersburg, T. 15, 1910, 74 S.
Micoletzky, H.: Zur Kenntnis des Faistenauer Hintersees bei Salzburg, mit besonderer Berücksichtigung faunistischer und fischereilicher Verhältnisse. Internat. Rev. Hydrobiol. **3**, 1910, 506—542, Taf. I—VIII.
— Beiträge zur Ufer- u. Grundfauna einiger Seen Salzburgs sowie des Attersees. Zool. Jahrb. (Syst.) **33**, 1912, 421—444.
— Zur Kenntnis des Faistenauer Hintersees bei Salzburg etc. Nachtrag zur Litoralfauna. Internat. Rev. Hydrobiol. Suppl. 6. Ser., 1914, 1—11.
Mitis, H. v.: Die Ybbs als Typus eines ostalpinen Kalkalpenflusses. Int. Rev. d. g. Hydrobiol. **37**, 1938, 425—444.
— Ökologische Studien am Lusthauswasser, einem Altwasser im Prater von Wien. Arch. f. Hydrobiol. **37**, 1941, 426—465, Taf. X—XI.
Pichler, W.: Ergebnisse einer limnologischen Sammelfahrt in den Ostalpen (Steiermark). Arch. Hydrobiol. **35**, 1939, 107—160.
Piguet, E. u. K. Bretscher: Oligochètes, in: Catalogue des Invertébrés de la Suisse, fasc. 7, Genève 1913, VIII. u. 214 S.
Pointner, H.: Beiträge zur Kenntnis der Oligochaetenfauna der Gewässer von Graz. Z. wiss. Zool. **98**, 1911, 626—673. 3 Abb. u. Taf. XXVIII u. XXIX.
— Einige neue Oligochaeten der Lunzer-Seen. Arch. f. Hydrobiol. **9**, 1914, 606—618.
— Über Oligochaetenbefunde der Lunzer-Seen. Arch. f. Hydrobiol. **10**, 1915, 91—112.
Pop, V.: Zur Phylogenie und Systematik der Lumbriciden. Zool. Jahrb. (Syst.) **74**, 1941, S. 487—522.
— Das Verwandtschaftsverhältnis zwischen *Dendrobaena platyura* (Fitzinger) und *Octolasmus montanum* Cernosvitov *Oligochaeta* Zool. Jahrb. (Syst.) **76**, 1943, S. 397—422.
— Die Lumbriciden der Ostalpen. Ann. Acad. Roman. Sect. stiintif. Bukarest (3) **22/3**, 1947, 49 S.
Rosa, D.: Revisione dei Lumbricidi, Mem. R. Acad. Sci. Torino (2), **18**, 1893, 80 S.
Sciacchitano, J.: Oligochaeti delle Dolomiti. An. Ac. 1947—48, To. LVI, S. 61—66.
Strouhal, H.: Einige bemerkenswerte Vorkommnisse von Wirbellosen, besonders Isopoden, in der Ostmark. Festschr. E. Strand **5**, 1939, 68—80.
Thienemann, A.: Lunzer Chironomiden. Ergebnisse von Untersuchungen der stehenden Gewässer des Lunzer Seengebietes (Niederösterreich). Arch. f. Hydrobiol. Suppl. **18**, 1950, 1—202.
Ude, H.: Oligochaeta, in: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile, Teil 15, 1929, 132 S.
Werneck, H. L.: *Lumbricus polyphemus* Fitzinger (Rosa), ein Riesen-Regenwurm als empfindlicher Schädling an Kulturpflanzen in Oberösterreich. Die Landeskultur Jg. 1937, Nr. 12, 2 S.
Wessely, K.: Die Lumbriciden Oberösterreichs. Jahresber. Ver. Nat. Linz **34**, 1905, S. 1—19.
— Die Lumbriciden der Sammlung des oberösterreichischen Landesmuseums. Jahresber. Mus. Ver. Linz, **78**, 1920, S. 17—18.
— Beschreibung von für Oberösterreich neuen Regenwürmer nach den oberösterreichischen Fundstücken. Jahresber. Mus.-Ver. Linz, **78**, 1920, 19.
Wilke, D. E.: Bestimmungstabelle für einheimische Lumbriciden. Senckenbergiana **30**, 1949, S. 171—181.
Zuck, W.: Untersuchungen über das Vorkommen und die Biotope einheimischer Lumbriciden. Jahresh. Ver. vaterl. Naturk. Württ. **107**, 1952, 95—132.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt - Eine Gebietsmonographie](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Franz Herbert, Gunhold Peter

Artikel/Article: [10. Ordnung: Oligochaeta 193-207](#)